

Integrationsbericht 2017

Im Integrationsbericht 2017 hat das Integrationsbüro Ettlingen das Engagement und die Bemühungen der Stadt und seiner Bürgerinnen und Bürger, sowohl in haupt- als auch in ehrenamtlicher Tätigkeit, dokumentiert und vorgestellt. Die vielen aufgezeigten Initiativen und Errungenschaften sind das Spiegelbild einer von Toleranz, Hilfsbereitschaft und Offenheit geprägten Gemeinschaft – das freut mich sehr!

Über den Bericht selbst bin ich jedoch in mehrerer Hinsicht erschrocken. Zwar erstreckt sich das Werk über mehr als 80 Seiten, was zweifelsohne in der Erstellung erhebliche Ressourcen bindet, wirklich konkret wird man darin jedoch selten. Auch dem Eindruck eines „Schönwetter-Berichts“ kann ich mich nur schwer erwehren. Zwar heißt es darin, dass es sehr wichtig sei „aus positiven und negativen Erfahrungen zu lernen“, offensichtliche Probleme wie bspw. Sprache, Arbeitslosigkeit und auch Unterbringung sind nur schwer als solche erkennbar. Und auch handfeste Lösungsansätze suchte man in der Präsentation vergebens.

Dem gezogenen Fazit hingegen kann ich nur zustimmen: Integration ist ein beidseitiger, bedarfsorientierter und dynamischer Prozess. So sind bspw. auch Sportvereine gefordert, mit ihrer verbindenden und team-orientierten Natur aktiv zu werden. Dafür würde ich mir jedoch wünschen, dass Konzepte entwickelt und konkrete Wege aufgezeigt werden, die darstellen, was getan werden kann.

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Zufriedener dank Bewegung

In der neuen Pisa-Studie zum Wohlbefinden der Schüler ist erstmals auch die Zufriedenheit der Jugendlichen untersucht worden. Denen ist dafür insbesondere die Unterstützung durch die Lehrerinnen und Lehrer, die Zuwendung durch die Eltern, Aktivitäten mit Freundinnen und Freunden sowie Sport und Bewegung wichtig.

Eine weitere Erkenntnis der Studie: In Deutschland betätigen sich 97 Prozent der Schülerinnen und Schüler außerhalb der Schule körperlich (OECD-Schnitt 93 Prozent). Selbst diejenigen, die sich mindestens an drei Tagen die Woche nur mäßig körperlich betätigen, sind zufriedener als solche Schülerinnen und Schüler, die so nicht aktiv sind. Es ist also leider immer noch nicht allen bewusst, dass Sport und Bewegung nicht nur Freizeitvergnügen sind, sondern einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen leisten.

1000 verschiedene Wege zum Sport

Den Königsweg gibt es nicht. Durch Forschung ist aber bewiesen, dass jeder

jede Sportart lernen kann, wenn er nur gesund ist. Und selbst bei Rehabilitationsmaßnahmen wird Bewegung – in angemessener Form – so früh wie möglich eingesetzt. Doch nicht jeder lernt gleich schnell und kann auch nicht gleich gut werden. Hier gilt vor allem die Regel, was man gut kann, dazu hat man mehr Lust. Gut trainiert werden kann Ausdauer, auch wenn man erst spät anfängt. Kraft lässt sich ähnlich gut trainieren, während in Schnelligkeit viel investiert werden muss. Auch jugendliche Laufwunder müssen wieder bei null anfangen. Für technische Sportarten gilt, was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nicht mehr. Doch Willenskraft und Training reichen allein nicht aus.

Also: Schon den Kleinsten zeigen wie Bewegung Spaß macht.

Mit ihnen können noch durch eine spielerische Bewegungserfahrung vielfältige und übergreifende Grundlagen geübt werden. Die sich für Ballsportarten interessieren werden dann vom Rollen, Werfen, Fangen und Kicken begeistert sein, können erste Erfahrungen in und mit Mannschaftsspielen sammeln und in erste, einfache Regeln der Spiele eingeführt werden. Bei anderen „Talenteden“ geht es ums Laufen, Springen, ums Reiten oder ums „Kämpfen“. Mit acht oder neun Jahren entwickelt sich meist ein Interesse an einer speziellen Sportart. Deshalb werden jetzt spezifische Grundfertigkeiten geübt. Mit zehn

sind Kinder dann soweit, dass sie sich entscheiden können und sollen, um in den regulären Sportbetrieb zu wechseln. In jeder Sportart gibt es ein altersgerechtes Wettkampfsystem. Wer derartige Anforderungen nicht mag oder erfüllt, der geht halt in eine freizeitsportlich orientierte Gruppe. Solche gibt es auch für diejenigen, die keine Lust oder Zeit mehr auf regelmäßigen Sportbetrieb haben, aber trotzdem noch mitmachen möchten.

So oder so, auf jeden Fall eine gute Grundlage, wenn später aus welchen Gründen auch immer, der eingerostete Mensch wieder Aktivität braucht. Am besten aber als Genießer, weil er Aktivität an sich liebt.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Workshop Stockkampftanzkurs

am Samstag, 20. Mai, in der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen von 11-16 Uhr. Kosten: 10 € bis 27 Jahre und 20 € ab 28 Jahre plus Leihgebühr Stöcke 5 €. Anmeldungen direkt bei: heike.koehler.email@web.de.

Aikido - neues Angebot zum Reinschnuppern

3 Termine zur freien Auswahl für 10 €

Aikido ist eine moderne japanische Kampfkunst, die darauf verzichtet Aggression mit Gewalt zu beantworten. Aikido fördert Körperbeherrschung, Präsenz und Gelassenheit.

Trainingszeiten:

Montag und Mittwoch 19.30 bis 21 Uhr
Kontakt: Geschäftsstelle SSV
oder R. Maier 015773993096

Nippon Jiu-Jitsu auch hier Schnuppern erwünscht

Die japanische Kampfkunst der Samurai für die moderne Selbstverteidigung neu entdeckt. Jiu-Jitsu ist eine Nahkampf- und Selbstverteidigungskunst, die hauptsächlich unbewaffnet ausgeübt wird. Dieser Sport kann in jedem Alter erlernt und ausgeführt werden, auch von Frauen und Mädchen. Bei intensiver Ausbildung ist Jiu-Jitsu geeignet, schon nach recht kurzer Zeit einfache Angriffe sehr effektiv abwehren zu können. Wir trainieren in der Turnhalle des Eichendorff-Gymnasiums am
Dienstag 19.30 - 21 Uhr
Freitag 19.30 - 21 Uhr

Abt. Jugendfußball

D2 Junioren, SSV2 und SSV3

Am Mittwoch, den 3.5. bestritt **SSV2** das Nachholspiel des 14. Spieltages gegen die SG Forchheim. Mit Marco S., Leo F., Quentin J., Phil P., Adrian W., Sebastian V. (1), Damian S., Flo-

rian R. (1), Adrian J., Kevin D., Pascal B., u. Luca R. trat das Team eigentlich in Bestbesetzung an. Das spürte man in der ersten Halbzeit leider zu keinem Zeitpunkt. Eine zerfahrene Partie lieferte SSV2 ab und ohne den soliden Rückhalt in der Abwehr durch Adrian W. und Marco wäre der Gastgeber wohl auf und davon gezogen. Alles was der erneut emsige Phil im Spielaufbau nach vorne trieb, verpuffte im glücklos agierenden SSV Sturm. So war es nicht verwunderlich, dass Forchheim in der Schlussminute von Durchgang eins die verdiente Pausenführung gelang. Nach dem Wechsel zeigten die Ettlinger ein anderes Gesicht. Sofort nach Wiederanpfiff gelang durch Sebastian der Ausgleich. Florian erhöhte danach auf 2:1 und der SSV hatte im Anschluss drei weitere Großchancen. Die Bälle strichen jedoch knapp am Gehäuse vorbei und so musste man bis zum Ende zittern, bis der glückliche Arbeitssieg unter Dach und Fach war.

Ein seltsames Fußballspiel bekamen die Zuschauer am Freitagabend 5.5. von **SSV3** beim SC Neuburgweier zu sehen. Cornelius W., Matti F., Moritz Z., Stefano R., Edonis A., Isa A., Jannik H., Darius J. und Younes el. R. begannen engagiert und hatten in den ersten 5 Minuten gleich zwei Chancen auf fremden Platz in Führung zu gehen. Die erzielte aber der Gastgeber und der SSV fiel in der Folge komplett auseinander. Nahezu jeder Pass landete beim Gegner. Zur Halbzeit sah man sich mit einem 0:4 konfrontiert, welches ohne Darius im Tor noch höher hätte ausfallen können. Nach dem Wechsel zeigten die Ettlinger dann ein ganz anderes Gesicht. Mit viel Kampfgeist drängten sie Neuburgweier komplett in die eigene Hälfte. Torchancen boten sich quasi im Minutentakt, die bis auf zwei Treffer von Younes aber allesamt leichtfertig und überhastet vergeben wurden. Neuburgweier war da effektiver und nutzte die einzigen beiden Konterchancen zum 2:6 Endstand aus Ettlinger Sicht. Ein Ergebnis, welches die Leistung von SSV3 insbesondere im zweiten Durchgang nicht widerspiegelt.



G2 Junioren in Ottenhausen

Am Samstag 29.04. hatten die G2 Junioren des SSV Ettlingen endlich den lang ersehnten zweiten Auftritt bei einem offiziellen Spielfest. Bestes Fußballwetter, ein gut organisiertes Spielfest mit vielen

Mannschaften bot sich der G2 beim SV Ottenhausen. Gleich im ersten Spiel gegen das 6. Team des Gastgebers gingen sie als Sieger vom Platz. Mit diesem Erfolg traten sie mit breiter Brust gegen Ottenhausen5 und den ASV Arnbach2 an und hatten auch in diesen Begegnungen am Ende die Nase vorn. Verdient und voller Stolz konnten sie am Ende ihre Medaillen in Empfang nehmen. Für den SSV waren Wendelin K., Jona K., Aaron R., Julian W., Paul S., Ben M., Noel F. und Norbert M. am Start.

A-Jugend Landesliga Mittelbaden

FSV Buckenberg - SGE 1 2:3
Moral ist unsere Stärke!

Am vergangenen Samstag gastierte die A1 der SGE im Ortsteil Pforzheims. Buckenberg galt in der Rückrunde als „Favoritenschreck“, besiegten sie Bruchsal und fast Busenbach, verloren aber gegen vermeintlich schwächere Gegner. Im Hinspiel setzte es ein 1:3 aus Ettlinger Sicht ohne Tor seitens der Ettlinger! Von Beginn an und in Bestbesetzung ging man mehr als motiviert zu Gange und wir konnten schon in den ersten 5 Minuten 2 Hochkaräter verbuchen. In der 8. Minute verletzte sich D. Kutija kurzzeitig und musste behandelt werden. Buckenberg nutzt den Eckball im Anschluss und die kurzzeitige Verwirrung der Hintermannschaft und markierte das 1:0. Die SGE kam ins Stolpern, raffte sich aber nach 10 Minuten wieder auf. In der 35. sprang dann endlich das 1:1 dabei heraus. Buckenberg hauptsächlich durch Fernschüsse gefährlich und durch ihre Standards. Nach der Pause war nur noch die SGE am Ball. S. Schütz markierte den hochverdienten 1:2 Führungstreffer. Die Minuten strichen dahin, der Schiedsrichter behielt nicht immer die Übersicht und piff streckenweise sehr unglücklich oder ließ die Pfiff weg, obwohl es 3 mal einen Strafstoß für uns geben müsste!

Gegen Ende der Partie ließ man Buckenberg nochmal durch einen Freistoß auf 2:2 ran. In der 85. Minute machte aber Joker F. Stamm nach langer Verletzungspause das wichtigste Tor der letzten Wochen zum 2:3 Endstand für die SGE!

Ein hochverdienter Sieg der Ettlinger, der wieder mal gezeigt hat, dass wir momentan das Quäntchen extra drauflegen können um 3 Punkte nach Hause zu bringen.

HINWEIS:

Am kommenden Samstag, 13. Mai, kommt es zum Spitzenspiel daheim gegen die SG Busenbach/Langensteinbach! Hier müssen 3 Punkte her um Bruchsal aufhalten zu können (Duell eine Woche später).

Das Spiel findet im Sportpark Baggerloch um 13 Uhr statt! Wir können jeden Supporter gebrauchen! Also auf geht's, wir sehen uns am Samstag zum Top-Spiel im Baggerloch!

Englische Woche der D1-Granaten

Nach der Magerkost letzte Woche ging es für die Granaten des SSV gegen die Spitzenteams der Kreisliga: am Dienstag auswärts gegen unsere Freunde des SVK aus Beiertheim und am Samstag zu Hause gegen den souveränen Tabellenführer KSC. Trainer Jens und Micha stellten folgende Jungs auf: Moritz (Kapitän), Daniel (Tor), Tristan, Leo, Micha, Ouail, Sven, Almin (erstmalig in der Kreisliga für den SSV im Einsatz!), Ole, Robert, Nathaniele und Jan. Zudem verstärkten uns Marco und Damian – Klasse von euch, Jungs!

Gegen Beiertheim bestätigte sich der positive Aufwärtstrend aus dem Turnier in Loffenau. Auch Dank der taktischen Umstellung des Trainer-Duos wirkten die Jungs agiler und zeigten auch endlich mal wieder einen körperlichen Einsatz, der der Kreisliga entspricht. Vielleicht lag es auch am spielstarken Gegner, dass unsere Jungs gut dagegen hielten. Trotzdem konnte der SVK zweimal souverän einnetzen und führte zur Pause 2:0. Der SSV steigerte sich nochmals und Leo nutzte eine Unachtsamkeit des SVK nach einer Ettlinger Ecke und markierte den verdienten Anschlusstreffer. Leider hatte unser Keeper, bisher sehr starker Rückhalt der Granaten, bei einem gegnerischen Freistoß etwas Pech und so stand es wieder 3:1. Das Team war aufgrund des unglücklichen Gegentreffers noch etwas konsterniert und kassierte gleich das 4:1. Trotzdem stimmten die kämpferische Moral und die spielerischen Fähigkeiten: Micha und Moritz spielten einen Konter sauber zu Ende und somit stand es am Ende 4:2. Bleibt das Fazit: Klasse kämpferische und spielerische Leistung der Granaten, die Grund zu Optimismus gibt.

Gegen den KSC zeigten die Granaten eine starke erste Halbzeit und lagen nur 0:3 zurück. Der KSC hielt den Druck enorm hoch und gegen Ende der Spielzeit brach der SSV – nicht nur ersatzgeschwächt – leider ein und beendete die Partie mit 0:9.

Hervorzuheben sind Daniels tolle Paraden im Tor und mehrere schöne Konter, die aber nicht in Zählbares umgemünzt werden konnten. Das – und das Zweikampferhalten – gilt es im Saisonendspurt zu verbessern.

Auf geht es, Granaten, zum Saison-Endspurt!!!

E3 weiter erfolgreich gegen SV Langensteinbach



Am Freitagabend empfingen unsere Jungs den SV Langensteinbach 2 im heimischen Baggerloch. Von Anfang an waren wir hoch konzentriert und setzten den Gegner ab der ersten Minute unter Druck. Mario (5. Minute) und Lenny (11. Minute) sorgten gleich für klare Verhältnisse. In der 18. erzielte Niklas das 3:0. In der 24. Minute haute Niclas den Ball mit einem wunderschönen Fernschuss ins Tor zum 4:0 Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit wurde der SV Langensteinbach immer stärker und erzielte innerhalb von 5 Minuten zwei Treffer zum 4:2. Aber unsere Jungs ließen sich dadurch nicht beeindrucken und spielten einen tollen Fußball und erspielten sich einige hundertprozentige Torchancen, aber der Ball wollte einfach nicht in das Tor. Dann gelang Jason in der 40. Minute das 5:2. Paul netzte den Ball in der 43. Minute zum 6:2 Endstand in die Maschen ein. Super Leistung von allen. Der Sieg war absolut verdient. Danke noch an Jürgen für eine souveräne Schiedsrichterleistung und vielen Dank an den SV Langensteinbach für ein faireres Spiel. Es spielten: Leon, Luca, Jason (1), Mario (1), Niclas (1), Niklas (1), Luigi, Lenny (1), Raul und Paul (1)

HSG Ettlingen/Bruchhausen

HSG 1 gewinnt den Handball-Kreispokal in einem dramatischen Endspiel
HSG Ettlingen/Bruchhausen – SG Stutensee/Weingarten 31:30 (12:13)



Nach dem Schlusspfiff kannte der Jubel keine Grenzen. In einer dramatischen Schlussphase konnten sich die Albtäler im Endspiel des Kreispokals verdient gegen den höherklassig spielenden Titelverteidiger aus Stutensee/Weingarten durchsetzen.

In der ersten Halbzeit sah es zunächst nicht danach aus, dass der Gastgeber aus Ettlingen gegen den Badenligisten viel ausrichten könnte. Das Spiel startete zwar ausgeglichen und das Spielergebnis gestaltete sich bis zum 5:5 offen. Die Abwehr des Titelverteidigers wirkte zu Beginn – nicht nur aufgrund der körperlichen Überlegenheit – wie ein unüberwindbares Bollwerk. Trotzdem konnte der clever spielende Gastgeber bis zur 10. Minute mit 7:5 vorlegen. Doch dann drehte sich das Blatt und in der 15. Minute lagen die Gäste mit 8:10 vorne. HSG-Chefcoach Mächtel nahm die erste Auszeit und stellte sein Team taktisch

nochmals ein. Dieser Schachzug fruchtete und die Albtäler boten im Stile eines Underdogs dem Favoriten Paroli.

Während das Spiel der Gäste überwiegend von Einzelaktionen lebte, trat das Mächtel-Team als Kollektiv auf und einer kämpfte für den anderen. So ging es mit 12:13 in die Pause. Die zahlreichen Zuschauer waren gespannt, ob der Badenligist nun den Turbo zünden und „für klare Verhältnisse“ sorgen würde. Doch im Gegenteil: die HSG zündete den Turbo, gleich in der 34. Minute zum 15:15 aus und legte mit zwei weiteren Treffern zum 17:15 vor. Nun nahm die SG ebenfalls eine Auszeit und in der 40. Minute stand es wieder unentschieden (19:19). Die HSG ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und roch die Chance, den Favoriten zu Fall bringen zu können. Vor allem Spielgestalter Hannes Freyer gelangen in dieser Phase tolle Tore und die Rückraum-Shooter Philipp Karasinski und Julian Frauendorff setzten sich immer wieder erfolgreich durch. Das Spiel gewann an Hektik und als der SG-Spieler Max Waltert nach einem rüden Foul gegen Yannik Espe die rote Karte sah und SG-Keeper Bougoust seine Emotionen ebenfalls nicht mehr unter Kontrolle hatte und ebenfalls des Platzes verwiesen wurde (2. Min.), wägen sich die Zuschauer in einem echten Kreispokal-Finale.

Mit drei weiteren Freyer-Toren in Folge erhöhten die Albtäler auf 22:19. Und hätten sie alle Chancen genutzt, wäre durchaus ein 5-Tore-Vorsprung möglich gewesen.

Der Titelverteidiger gab sich keineswegs geschlagen und gleich in der 45. Minute wieder zum 22:22 aus. Doch Ettlingen legte wieder vor und so war der 3-Tore-Vorsprung beim 27:24 in der 50. Minute wieder erreicht. Dem Titelverteidiger gelang es in der 56. Minute erneut auszugleichen (28:28) und sogar zweimal in Führung zu gehen. Doch Ettlingen blieb immer wieder aus. 40 Sekunden vor Ende kam es dann zum Show-down, als sich die SG beim Spielstand von 30:30 nach einem Fehlpass den Ball angelelte und eigentlich zum finalen Angriff ansetzte. Doch Stutensee zeigte Nerven, verlor den Ball nach einem technischen Fehler. Ettlingen setzte postwendend zum Gegenangriff an, welchen Philipp Karasinski unter starker Bedrängnis fünf Sekunden vor dem Abpfiff zum 31:20-Sieg verwandeln konnte.

Die Halle stand danach Kopf. Unter großem Jubel und ausufernden Beifall übergab Franz Schneider den Kreispokal an den Underdog aus Ettlingen. Ein schönes Saisonende für die HSG und auch für Julian Frauendorff, welcher das Team leider in der kommenden Runde in Richtung Neuenbürg verlässt.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Ostrowski, Zaum, Spohn im Tor – Karasinski (8), Espe (3), F. Broschwitz (2), T. Broschwitz (1), Frauendorff (5), Ibach (1), Freyer (1/4), Weiß, Maak, Schädel, Degel.

Abt. Leichtathletik

Leichtathletik für Jedermann ab sofort wieder im Albgastadion

Ab sofort findet freitags ab 19 Uhr wieder das Leichtathletik-Training für Jedermann /-frau im Albgastadion statt. Teilnehmen können alle SSV-Mitglieder und auch Nichtmitglieder vom Jugend bis zum Erwachsenenalter. In dieser gemischten Gruppe werden unter erfahrener Anleitung alle Leichtathletik-Disziplinen ausprobiert und trainiert. Vorkenntnisse sind für eine Teilnahme nicht erforderlich. Interessenten können sich unter folgender Mailadresse weitere Informationen holen (u.lotz@gmx.net) oder einfach im Stadion zu der Gruppe stoßen.

Hochklassiger Leichtathletik-Saisonauftakt im Albgastadion

Die Leichtathletik-Freiluftsaison im Albgastadion beginnt am Wochenende 13./14. Mai mit den landesoffenen Kreis-Mehrkampfmeisterschaften, in deren Rahmen zudem mehrere Einlagewettbewerbe in Einzeldisziplinen stattfinden. Bei diesem Wettkampf besteht für Leichtathletik-Interessierte die Möglichkeit einmal einige der besten Mehrkämpfer und Stabhochspringer „im Südwesten“ hautnah zu erleben. Im Hauptwettkampf, dem Zehnkampf der Männer, wird Ettlingens Sportler des Jahres 2016, Nils Kruse vom SSV, über zwei Tage auf Punktejagd geht. Kruse war im vergangenen Jahr unter anderem Sechster der Deutschen Meisterschaften im Zehnkampf der U23-Junioren und auch deutscher Vizemeister mit der Zehnkampf-Mannschaft der LG Region Karlsruhe bei den Männern. Besondere Highlights während des Zehnkampfes werden voraussichtlich die 400 m-Läufe (Samstag ca. 17:30 Uhr), 110 m Hürden (Sonntag 10:30 Uhr) sowie der Stabhochsprung (Sonntag ab ca. 12 Uhr) sein.

Bei den Frauen werden unter anderem die SSV-Athletinnen Pia Gerstner und Natalie Winterbauer im Siebenkampf am Start sein. Beide zählen seit Jahren zu den besten Mehrkämpferinnen Baden-Württembergs. Im Rahmenprogramm findet u.a. am Sonntagnachmittag ab 14 Uhr ein Stabhochsprung-Wettbewerb mit mehreren Top-Stabhochspringern aus Süddeutschland statt. Dabei sein wird u.a. der im SSV trainierende Vincent Hobbie von der LG Region Karlsruhe, der im Jahr 2016 mit einer Höhe von 5,05 Metern Fünfter der deutschen Bestenliste der U20-Junioren in Deutschland war. Am Samstag werden zwischen 14 und 17 Uhr mehrere Einlageläufe über 100 m, 200 m und 400 m der Jugendlichen und Aktiven gestartet.

Alle Leichtathletik-interessierten Ettlinger sind als Besucher herzlich eingeladen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist übrigens kostenfrei!

Abt. Triathlon

12. Straubenhardter Panoramalauf

Am 7.5. waren beim Straubenhardter Panoramalauf zwei Ettlinger Triathleten am Start. Das Wetter war mit 12 Grad und Nieselregen zwar nicht zuschauerfreundlich, aber dafür perfekt zum Laufen. Der 10 km Lauf führte von Straubenhardt über die Schwanner Warte und zurück. Hierbei waren ca. 150 Höhenmeter zu bewältigen. Clemens Axtmann belegte in einer Zeit von 38:36 min den 2. Gesamtplatz und wurde erster in der AK M30. Sandra Axtmann erreichte nach 55:11 min das Ziel und wurde 5. in der AK W30. Herzlichen Glückwunsch.

28. Badische Meile

Am 7. Mai fand die 28. Badische Meile in Karlsruhe statt. Unter den insgesamt 5160 Teilnehmern, die bei Nieselregen und 12°C an den Start gingen, waren auch drei Ettlinger Triathleten. Die 8,8889 km lange Strecke führte die Sportler unter anderem durch die Brauer-Straße, die Kriegsstraße und die Beiertheimer Allee. Der Zieleinlauf fand im Beiertheimer Stadion vor zahlreichen Zuschauern statt. Frank Scholl belegte mit einer Zeit von 31:14 min den 20. Gesamtplatz, gefolgt von Jonas Buchmann in 37:44 min, 332. Gesamtplatz, sowie Jannis Wirth in 40:11 min, Gesamtplatz 630.

Abt. Badminton



Liebe Badmintonfreunde! Wir, die Badmintonabteilung des SSV Ettlingen, richten am 13./14. Mai die 9. Ettlinger Stadtmeisterschaften im Badminton aus. Angeboten werden die Disziplinen Einzel und Doppel jeweils für Damen und Herren sowie Mixed, alles jeweils in drei Klassen: Klasse A für Spieler/innen ab Verbandsliga BW, Klasse B für Spieler/innen bis Landesliga BW, außerdem die Hobbyklasse für Freizeitspieler/innen. Am 13. Mai beginnt das Turnier um 10 Uhr mit den Mixed-Spielen, um 14 Uhr starten die Einzel. Am 14. Mai beginnen die Doppel-Disziplinen ab 10 Uhr. Das Turnier findet in der Albgauhalle (Middelkerkerstraße 1-5, Albertus-Magnus-Gymnasium) statt – mindestens drei Spiele sind garantiert. Weitere Infos findet ihr unter www.badminton-ettlingen.de. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, Besucher sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Lauftreff Ettlingen

46. Hermannslauf, Detmold (30. April)

Immer am letzten Sonntag im April zieht es Tausende von Läufern quer durch den Teutoburger Wald, genauer vom Hermanns-Denkmal in Detmold auf die Sparrenburg in Bielefeld. Knapp 32 km mit 568 m Anstieg und 774 m Abstieg, bei den Zahlen könnte man an einen lockeren Lauf denken, doch die ersten 4 Kilometer geht es ein Gefälle von 20 Prozent hinab und bei Kilometer 23 warten 120 Treppenstufen auf die Läufer und dazwischen bringen immer wieder kleine giftige An- und Abstiege die Muskeln auf Trab. Die Landschaft alleine lohnt einen Ausflug zum Teutoburger Wald, doch die Stimmung entlang der Strecke lässt sich nur als „Alpe d’Huez-Feeling“ beschreiben, die Zuschauer stehen Spalier. Mehr als einmal bekommt man bei diesem Jubel und diesem Empfang Gänsehaut und das bei einem Kaiserwetter. Denn Tage davor und danach zeigte sich die Sonne nicht ganz so strahlend. Eine echte Punktlandung, die den 46. Hermannslauf noch versüßte. Lauftreff-Ergebnisse 31,1 km: Name - Zeit - AK - Rang
Walter, Eveline 3:20:11 W55 28

20. Oberelbe-Marathon, Dresden (30. April)



„Kaiserwetter“ ein Wort, das oft gefallen ist und die Bedingungen am besten beschreibt, welche am Marathontag in Dresden herrschten. Der Veranstalter durfte sich bei allen Disziplinen über eine Rekordbeteiligung von insgesamt über 6.300 Starter*innen bei der 20. Auflage des Oberelbe-Marathons und damit auf einen Teilnehmerrekord freuen. Über die Marathondistanz gingen 1.346 und beim Halbmarathon 2.676 Starter*innen auf die Strecke. Start für die Marathonis war bei kühler Temperatur und strahlendem Sonnenschein in Sichtweite der imposanten Festung in Königstein, um auf dem an diesem Tag gesperrten Elbradweg u.a. durch die sächsische Schweiz vorbei an der „Bastei“ zur Halbmarathonetappe Pirna zu

gelangen. Dort starteten zusätzlich die Halbmarathonläufer, um weiter entlang der Elbe nach Dresden, vorbei an der Brücke am Blauen Wunder, den Elbterrassen und der Semperoper im Ziel anzukommen.

Annette Vogel konnte sich über einen tollen 3. Platz in ihrer Altersklasse freuen. Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km: Name - Zeit - AK - Rang
Frommhold, Jürgen 3:55:49 m45 73
Schnepf, Steffen 4:10:26 m40 91

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km: Name - Zeit - AK - Rang
Vogel, Annette 1:45:08 w50 3

12. Panoramalauf, Straubenhardt (7. Mai)

Die 12. Auflage des Straubenhardter Panoramalaufes vom TV Conweiler fand leider unter ungünstigen Wettervorhersagen statt. Auch deshalb dürften wesentlich weniger Nachmeldungen erfolgt und damit eine geringere Teilnehmerzahl als in den Vorjahren erreicht worden sein. Schade für die hervorragende Organisation der Veranstaltung. In sehr schöner Landschaft bot der Veranstalter unterschiedliche Distanzen mit reizvollen Strecken an. Entgegen der Vorhersagen wurden die Teilnehmer dann doch mit angenehmeren Laufbedingungen überrascht. Annette Vogel freute sich über ihren 2. Platz in ihrer Altersklasse.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km: Name - Zeit - AK - Rang
Vogel, Annette 1:51:14 w50 2
Frommhold, Jürgen 1:51:14 m40 15

28. Badische Meile, Karlsruhe (7. Mai)

Es muss wohl am regnerischen Wetter gelegen haben, dass „nur“ 5.161 Läufer*innen über die Zielmatte liefen. Aber wie in jedem Jahr gingen viele große Firmenmannschaften an den Start. Eine Altersklassenwertung der Einzelläufer gab es nicht, es wurden nur die 3 schnellsten Frauen und Männer geehrt. Der Lauftreff war mit 19 Teilnehmern wieder gut vertreten.

Lauftreff-Ergebnisse 8,888 km: Name - Zeit - AK - Rang
Tsfay, Efreem 30:22 m 13
Schwarzwälder, Oliver 34:58 m 126
Grünwald, Dominika 35:54 w 10
Vögele, Tobias 39:35 m 421
Fliegau, Christoph 40:08 m 577
Garcia, Markus 40:09 m 499
Schlippe, Gudrun 44:17 w 178
Savic, Zorana 47:48 w 382
Lauinger, Siegfried 47:57 m 1.863
Fuchs, Petra 49:40 w 546
Hörner, Silke 50:09 w 599
Dümmler, Ulrich 50:11 m 2.193
Fitterer, Roland 50:48 m 1.919

Wipfler, Gerhard	54:53	m	2.787
Tatschl, Elke	56:01	w	902
Eulenberger, Lutz	56:33	m	2.931
Ullrich, Wolfgang	58:28	m	3.027
Eulenberger, Regina	58:29	w	1.466
Knab, Melitta	1:02:01	w	1.670

Lauftreff-Ergebnisse

8,9 km Nordic Walking:

Name -	Zeit -	AK -	Rang
Sander, Joachim	1:09:43	m	-

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Basketball-Jugend



Erfolgreiches Basketball Mini-Turnier

Ende April hat der TSV Ettlingen traditionell sein jährliches Basketball Mini-Turnier für 8- bis 10-Jährige ausgerichtet. Die Rekordteilnehmerzahl von 16 Teams aus Sandhausen, Pforzheim, Karlsruhe und Umland ließ es zu, dass in zwei Kategorien unterteilt wurde, je nachdem wie lange die jungen Spieler/innen schon aktiv sind. Alle Kinder waren mit viel Begeisterung dabei, dabei war der TSV selbst mit jeweils zwei Mädchen- und zwei Jungs-Teams am Start. Jede Mannschaft hatte sich traditionell einen Tiernamen ausgesucht. Die TSV'ler starteten bei den Mädchen als Seesterne und Seepferdchen, bei den Jungs als Grizzlies und Elche. Bei den Anfängern haben es die Elche bis ins Finale geschafft, in dem sie mit 12:13 den Durlacher Dingos unterlagen. Als Dritte schlossen die Seepferdchen das Turnier ab und ließen mehrere Jungs-Teams hinter sich. Mit den Pinguinen war auch ein Team der Grundschule Bruchhausen dabei, die toll gekämpft haben und sich sogar gegen Vereinsmannschaften durchsetzen konnten.

Auch bei den schon länger spielenden „Profi-Teams“ ließen viele spannende Partien die Zuschauer in der gut gefüllten Albgauhalle mitfieberten. Die Seesterne zeigten, dass sich beim TSV gerade bei den Mädchenteams sehr viel tut.

Sie spielen schönen Basketball und ihre Freude springt über, nicht nur beim Jubeln des erfolgreichen 3. Platzes. Den großen Wander-Pokal durften am Ende die Rotfüchse aus Karlsruhe in den Händen halten.

In der Mittagspause wurden Freiwurfwettbewerbe ausgetragen, bei denen zwei Spieler des TSV sich besonders freuen durften. Der achtjährige Manolis kam auf den 3. Platz und Romans gewann sogar den Wettbewerb. Nach 40 tollen Basketballspielen fuhren dann die ca. 150 Kinder erschöpft aber glücklich mit ihren Trainern und Eltern nach Hause.

VORSCHAU

Sa. 10:00	USC Freiburg 2 - U18
So. 11:45	TV Freiburg-Herdern - U19
Heimspiele	Sporthalle am Dickhäuterplatz
Sa. 10:00	U12/13 - SSC Karlsruhe
Sa. 14:00	U12 - SSC Karlsruhe

Judoclub Ettlingen

Erfolgreicher Heimkampftag



Auch an diesem Wettkampftag musste die Mannschaft ohne ihren Trainerfuchs Alfredo Palermo auf die Matte.

Gemeinsam mit Präsidentin Doris Palermo und Routinier Sergej Schakimov stellte Mannschaftskapitän Dennis Huck die Mannschaft auf die Begegnung mit den Kämpfern des JC Leipzig ein. Trotz Krankheit ließ es sich Alfredo Palermo nicht nehmen, Dennis einige Tipps via Telefongespräch zu übermitteln.

Wie immer zeigte Dino Pfeiffer seine beeindruckende Leistung und ging wie Nathon Burns und Tmazi Kirakozashvili 2x als Sieger von der Matte.

Ebenfalls erfolgreich zeigten sich Franz Haettich, Garlef Eder und Soshin Katsumi. Für den schnellsten Kampf des Abends sorgte Nathon Burns. In nur 16 Sekunden fegte er Dennis Ehrmann von der Matte.

Die ca. 200 Zuschauer in der Ettlingen Albgauhalle sahen eine tolle Leistung unserer Kämpfer und wurden mit packenden Duellen belohnt. Verdientes Ergebnis des Wettkampftages 9 : 5 für den Judo Club Ettlingen.

Hier die Termine der nächsten Kampftage:

20.05. TSV Großhadern – JC Ettlingen
17.06. JC Ettlingen – KSV Esslingen
01.07. JC Rüsselsheim – JC Ettlingen
Ein Dank geht an die vielen Helfer im Hintergrund und das Orga-Team, die für einen reibungslosen Verlauf des Kampftages sorgten.

Von dieser Stelle aus wünschen wir Alfredo Palermo weiterhin gute Besserung und einen erfolgreichen Verlauf seiner Reha.

Ski-Club Ettlingen

Medenspiele

Damen (Auswärts) vs Post Südstadt Karlsruhe 1	3:6
Herrn (Auswärts) vs TC Bischweier 1	7:2
Herrn 2 (Auswärts) vs TSG TC Elchesheim-Illingen/TC Fohlenweide 1	5:4
Damen 2 (Heim) vs TSG TC Durlach/FSSV Karlsruhe 2	6:3
Herrn 50 (Heim) vs TK GW Mannheim 1	3:6

Damen 40.2 (Heim) vs TC RW Hochbetten 1 3:3 (Abbruch wegen Regen)

Herrn 70 (Doppel) (Heim) vs Ski-Club Brötzingen	4:0
Junioren U14 (4er) (Auswärts) vs TC Bischweier 1	3:3
Junioren U14.2 (4er) (Auswärts) vs TC Durlach 2	1:5
Junioren U14 (4er) (Heim) vs TC Waldbronn 3	4:2
Junioren U16 (4er) (Auswärts) vs TC RW Söllingen 1	2:4
Junioren U16 (4er) (Auswärts) vs TC im Wiesengrund 1	4:2
Junioren U18 (4er) (Auswärts) vs TC BW Bretten 1	2:4
Junioren U18.2 (4er) (Auswärts) vs TC Kuppenheim	1:5

Tennisclub Ettlingen

Auftaktbegegnung der 40er nicht von Erfolg gekrönt

Am 6. Mai. ging es für die 40er des TCE in die Gefilde des Reblands bei Baden-Baden, um das erste Spiel der neuen Tennis-Verbandsrunde auszuspüren. Auf der Zwei konnte unser Neuzugang Tim Bisping seine Klasse auf eindrucksvolle Weise in den ersten Punkt für das Team umsetzen. Axel Krackow und Alfred Schmidt waren bemüht, den positiven Trend fortzusetzen, jedoch hatte der Gegner ein Quäntchen mehr entgegenzusetzen, und so sah sich die zweite Runde mit der Wiedergutmachung eines Eins zu Drei Rückstandes konfrontiert. Knapp daneben, so lautete das Motto der zweiten Runde. Norbert Jung auf der Eins hatte es mit einem weitaus jüngeren Kontrahenten zu tun, das war schwer und es war nichts zu machen. Torsten Schach und Robert Ebenhöch gingen über den Match-Tiebreak in die Entscheidung. Glück und Können waren jedoch nach einem heißen Kampf den Gastge-

bern hold. Die Messe war also gelesen und so waren die Doppel entspannt und locker über die Bühne zu bringen. Endstand Zwei zu Sieben für die Gastgeber.

Heimduell der Herren 75 (Doppel)

Zu einem klassischen Heimduell kam es bereits am 2. Mai zwischen den beiden Herren 75-Doppel-Teams der Tennissportgemeinschaft TC Ettlingen/TV Mörsch. Dabei fungierte die zweite Mannschaft als überaus freundlicher Gastgeber, überließ sie doch alle Punkte der höher eingestuften ersten Mannschaft. Die vier Doppel gingen recht klar an die favorisierten ersten vier in Gestalt von Joachim Weschenmoser, Heinrich Deck, Adolf Baumgart und Horst Trenkle: Null zu Vier in Matches, Null zu Acht in den Sätzen und Drei zu 48 in den Spielen hieß es am Ende dieser Auftaktbegegnung der Verbandsspielesaison.

Ein Unentschieden zum Auftakt

Mit einem leistungsgerechten Zwei zu Zwei trennten sich die beiden Herren 70-Doppel-Mannschaften des TC 84 Kieselbronn und des TC Ettlingen am 4. Mai an ihrem ersten Verbandsspieltag. Die Ettlinger (Dan Simonis, Herrmann Schmitt, Adolf Baumgartner, Walter Wedig, Michael Pietzonka und Reinhard Scholz) konnten zwei Doppelsätze für sich entscheiden, einer davon ging über den Match-Tiebreak und endete Elf zu Dreizehn zugunsten der Ettlinger, das zweite Spiel wurde mit zwei Mal Sechs zu Drei zugunsten des TCE entschieden.

Klarer Erfolg für die Herren 65

Klar mit Sechs zu Null konnte das 65er Herren Vierer-Team sein erstes Spiel in diesem Jahr an der frischen Luft gewinnen. Die Mannschaft trat am 6. Mai bei der Spielgemeinschaft TV Pforzheim/TP Lehenbusch an. Souverän gewannen Roland Schultz, Jürgen Rösler (der Heimkehrer aus der schweizerischen Fremde) sowie Wolfgang Kumm ihre Einzel. Helmut Ninmann drehte sein Spiel nach verlorenem ersten Satz noch im Match-Tiebreak mit Dreizehn zu Elf. Auch die Doppel gingen deutlich zugunsten der TCEler aus. Roland Schultz und Jürgen Rösler sowie Winfried Kretzler und Frank Zündorf gewannen ihre Doppel jeweils klar. Fazit: ein gelungener Saisonauftakt.

Zwei Unentschieden bei den Junioren

Zwei Junioren-Mannschaften des TC Ettlingen erreichten in ihren ersten Verbandsspielen jeweils ein Unentschieden. Die Juniorinnen U12 holten dabei am Sonntag ein Drei zu Drei gegen den TC GW Karlsruhe. Die Punkte holten Celine Flemming und Alysaa Kwasniok in ihren Einzel und Alina Lemke und Lea Schmitt in ihrem Einser-Doppel.

Ebenfalls mit einem Drei zu Drei trennten sich die Junioren U16 des TCE und des TC Malsch am 6. Mai. Nach den vier Einzelnen hatte es bereits Drei zu Eins gestanden, so dass ein Sieg durchaus im Bereich des Möglichen lag. Mika Kunz, Leon Greiner und Mark Lemke hatten

ihre Einzel gewonnen. Bei den Doppeln ging jedoch das Zweier-Doppel deutlich verloren und das Einser-Doppel musste sich denkbar knapp mit Zehn zu Zwölf im Match-Tiebreak geschlagen geben.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Ettlinger Jugend bei Verbandsrangliste aktiv

Nachdem sie bei der Regionsrangliste mit ihrem Können überzeugt hatten, durften sich Ida Schweigert (Mädchen U13), Tony Ji (Jungen U14) und Jeremy Held (Jungen U15) am vergangenen Wochenende auch bei der Verbandsrangliste beweisen. Bis zu dieser freigestellt waren Kiara Maurer und Nadjana Schneider (beide Mädchen U18). Am Samstag startete die Rangliste mit unseren Jüngsten. Ida zeigte phasenweise tolles Tischtennis und wurde mit einem starken 6. Platz belohnt. Tony musste die Überlegenheit seiner Gegner in der starken Altersklasse meistens anerkennen und Jeremy kam leider zu langsam in Fahrt und blieb darum etwas hinter den Erwartungen zurück. Alle drei Talente können allerdings stolz auf ihre Leistung sein. Bis zur Baden-Württembergischen Rangliste hat es (noch nicht) gereicht. Am Sonntag stellte der TTV in Person von Kiara die Topgesetzte und auch Nadjana war an Position 3 gesetzt. Ihre Vorrundengruppen schlossen beide auf dem 1. Platz ab. Bei den Spielen um die Plätze 1-4 konnte Kiara das interne Duell für sich entscheiden und auch das Spiel um den Gesamtsieg mit 3:1 gewinnen. In diesem Match (gegen Samira Apfel vom TTC Weingarten) verlor Kiara auch den einzigen Satz im gesamten Turnierverlauf. Nadjana unterlag in ihrer Partie gegen Wiebke Haas vom TTC Weinheim leider mit 1:3 und landete so auf dem 3. Platz. Beide sind damit auch für die nächste Runde qualifiziert und können mit der gezeigten Leistung voll zufrieden sein.



Kiara Maurer (links) und Nadjana Schneider (beide Mädchen U18)

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend-Landesmeisterschaften in Hemsbach

Am vergangenen Wochenende fanden in Hemsbach die Jugend-Landesmeisterschaften statt. Unsere Jugendlichen kämpften hierbei um die Plätze und die

Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Vom Ettlinger Keglerverein hatten sich 11 unserer Jugendlichen bei den Bezirksmeisterschaften hierfür qualifiziert.

- U10 männlich:
6. Platz Fabian Wössner mit 1049 Kegel (535 + 514 Kegel)
8. Platz Luca Albrecht mit 994 Kegel (501 + 493 Kegel)
10. Platz Lars Böckle mit 499 Kegel
U14 weiblich:
4. Platz Janina Merk mit 770 Kegel (374 + 396 Kegel)
7. Platz Katharina Emmerling mit 750 Kegel (371 + 379 Kegel)
12. Platz Angelina Emmerling mit 362 Kegel

U14 männlich:

11. Platz Justin Kull mit 374 Kegel
18. Platz Alexander Höhn mit 338 Kegel
U18 männlich:
2. Platz Patrik Grün mit 965 Kegel (495 + 470 Kegel)
6. Platz Antonios Antonoudis mit 922 Kegel (438 + 484 Kegel)
8. Platz Pascal-Leon Steinmann mit 885 Kegel (434 + 451 Kegel)

Herzlichen Glückwunsch an all unsere Jugendlichen zu ihren tollen Einzelleistungen und hervorragenden Platzierungen.

Janina Merk, Katharina Emmerling, Patrik Grün und Antonios Antonoudis haben sich mit ihren überzeugenden Leistungen an den beiden Wettkampftagen für die Deutschen Meisterschaften vom 15.-16.06. qualifiziert, die ebenfalls in Hemsbach stattfinden werden.

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Landesmeisterschaften Aktive (Männer und Frauen) am Samstag:
10.00 Uhr – 17.30 Uhr in Hemsbach (Vorläufe)

Landesmeisterschaften Aktive (Männer und Frauen) am Sonntag:
9.30 Uhr – 14.20 Uhr in Hemsbach (Endläufe)

Schützenverein Ettlingen

3. Rundenwettkampf Sportpistole und KK

Am 7. Mai fand der 3. Rundenwettkampf dieser Saison mit der Sportpistole der Kreisklasse B statt. Der Wettkampf wurde auf der Anlage des SC Wolfartsweier ausgetragen. Geschossen wurden je drei Runden mit je 10 Schuss, Präzision und Duell.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SC Wolfartsweier 3:

Udo Glasstetter	540 Ringe
Sabine Ludwig	536 Ringe
Dirk Ochs	529 Ringe
Gesamt:	1605 Ringe

SV Ettlingen:

Tobias Bronner	554 Ringe
Jens Mußler	506 Ringe
Karsten Ulbricht	509 Ringe
AK Wolfram Müller	495 Ringe
Gesamt:	1569 Ringe

Der Wettkampf endete mit 1569 zu 1605 Ringen für die Schützen aus Wolfartsweier. 3. Rundenwettkampf KK Kreisklasse A. Am gleichen Tag fand auf unserem KK-Stand der dritte Rundenwettkampf mit dem KK-Gewehr statt. Geschossen wird auf 50 Meter, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend, höchstmögliche Ringzahl 600. Mannschaft SV Ettlingen 1 traf auf die Mannschaft SV Knielingen. Diesen Rundenwettkampf gewannen unsere Schützen mit 213 Ringen Vorsprung, Endstand 1582 zu 1369 Ringen.

Hier die Ergebnisse der beiden Mannschaften:
SV Ettlingen 1:

Stefan Lauinger	541 Ringe
Pierre Wolf	508 Ringe
Bianca Wolf	533 Ringe
Gesamt:	1582 Ringe

SV Knielingen 1:

Otto Ehrmann	466 Ringe
Günther Christian	427 Ringe
Stephan Waidmann	476 Ringe
Gesamt:	1369 Ringe

Luftsportverein Albgau

Am 30. April 2017 ist unser Vereinsmitglied Wolfgang Tausch mit nur 59 Jahren plötzlich und für uns alle unfassbar verstorben. Wolfgang Tausch war seit 2006 Mitglied im Luftsportverein Albgau e. V. und hat sich in den vergangenen 11 Jahren in herausragender Weise in unterschiedlichen Funktionen für den Verein eingesetzt. Sein besonderes Anliegen war es, durch seine Tätigkeit als Fluglehrer und seit 2014 auch als Ausbildungsleiter andere Leute mit seiner Begeisterung für die Fliegerei anzustecken. Mit seiner offenen und humorvollen Art ist es ihm dabei immer gelungen, eine sehr positive und gut gelaunte Atmosphäre auf dem Flugplatz zu verbreiten. Um die Zukunft der Fliegerei auf eine breitere Basis zu stellen, setzte er sich auch immer für eine enge Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ein. Diesem Bemühen ist es zu verdanken, dass der LSV Albgau im März 2017 eine weitreichende Kooperationsvereinbarung mit dem LSV Bruchsal abschließen konnte. In diesem Zusammenhang hat Wolfgang Tausch noch im letzten Winter mit großem Einsatz die umfangreiche Theorieausbildung für die Flugschüler in der Region organisiert. Es wird lange dauern, die Lücke, die er hinterlässt, zu schließen. Sein Engagement und seine Begeisterung für die Fliegerei werden uns allzeit Vorbild sein. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und insbesondere seiner Frau Constanze, die den Verein seit Jahren als Schriftführerin unterstützt. Die Vorstandschaft des Luftsportvereins Albgau im Namen aller Mitglieder

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Arbeitsdienst am 13. Mai

Am Samstag, 13. Mai, findet wieder ein Arbeitsdienst statt. Der Welpenplatz muss auf Vordermann gebracht werden, das Vereinsheim braucht eine Grundreinigung und, und und... Los geht es um 9 Uhr, Ende offen. Wir freuen uns über jede helfende Hand, auch wenn es nur für ein oder zwei Stunden ist. Aufgrund des Arbeitsdienstes findet an diesem Samstag kein Training statt.

BH- und Obiprüfung am 14. Mai

Am Sonntag, 14. Mai, findet unsere Begleithunde- und interne Obedience-Prüfung statt. Zuschauer sind willkommen, für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Weltmeisterschaft

der Holländischen Schäferhunde

Zwei Teams des HSV Ettlingen machten sich, begleitet von einigen Schlachtenbummlern, am vergangenen Wochenende auf den Weg zur Weltmeisterschaft der Holländischen Schäferhunde nach Jechtingen am Kaiserstuhl, um sich dort beim Worldcup für Obedience mit Herdbesitzern aus aller Welt zu messen. Trotz strömenden Regens zeigten beide Teams super Leistungen. Barbara Schymik erreichte mit ihrem A.J. vom Schotterwald Platz 2, Andreas Mössinger erlief sich mit Aslan vom Schotterwald Platz 5. Herzlichen Glückwunsch!

MGV Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei 1851 e.V.

Erster Auftritt im Jahr 2017

Am Samstag, den 13. Mai treffen wir uns 19:30 Uhr in der Festhalle Waldbronn beim GV Freundschaft Busenbach und werden hier unseren ersten Auftritt haben.

Ausblick für die nächsten Auftritte

Am Donnerstag, 25. Mai werden wir mit unserem Chor bei der Gartenschau in Bad Herrenalb auf der Sparkassenbühne im Schweizerwiesenareal erwartet. Treffpunkt an Christi Himmelfahrtstag, auch Vatertag genannt, ist um 10 Uhr bei der Bühne. Unser Auftritt ist dann zwischen 10:30 Uhr und 12 Uhr geplant. Unser Dirigent Markus Becht hat uns wie gewohnt sehr gut auf den 90-Minuten-Auftritt vorbereitet.

Am Samstag 24. Juni findet dann unser Sommerfest ab 11:30 Uhr im Kasino der Stadt Ettlingen statt. An diesem Tag erwarten wir insgesamt 8 befreundete Gesangsvereine.

Gäste aus Ettlingen und Umgebung sind natürlich auch eingeladen. Neben den gesanglichen Vorträgen ist für Essen und Trinken auch bestens gesorgt.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Konzertankündigung „In über 80 Takten um die Welt“ am 20. Mai

In über 80 Takten um die Welt – Konzert von Rhythm 'n' Fun zum 175-jährigen Jubiläum der Liedertafel Ettlingen. Am Samstag, 20. Mai, lädt Rhythm 'n' Fun, der moderne Chor der Liedertafel Ettlingen, ein zu einer bunten Reise voller Swing, Pop und Evergreens rund um den Globus.

Ganz im Zeichen des Mottos „In über 80 Takten um die Welt“ werden die rund 40 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Mercedes Guerrero Arciniegas ihre Zuhörer mit viel Spaß und Ausdruckskraft auf eine gesangliche Weltreise mitnehmen, die südamerikanische Rhythmen mit europäischem Swing und weltbekannten Evergreens vereint. Dabei entdeckt das Publikum im Laufe des Abends auf vielfältige musikalische Weise nicht weniger als 13 Länder auf vier Kontinenten.

Das Konzert ist das erste von drei Festkonzerten 2017 anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Am 16. Juli organisiert der Stammchor ein Sängertreffen mit Freundschaftssingen und am 29. Oktober lädt der Konzertchor zum gemeinsamen Festkonzert mit der Oekumenischen Philharmonie. Karten für das Konzert „In über 80 Takten um die Welt“ am 20. Mai gibt es im Vorverkauf in der Stadtinformation sowie in der Buchhandlung Abraxas zum Preis von 12 Euro (10 Euro ermäßigt). Das Konzert findet im Kasino am Dickhäuterplatz in Ettlingen statt. Einlass ist ab 19:30 Uhr; Beginn ist um 20 Uhr. Der Chor Rhythm 'n' Fun freut sich auf Ihr Kommen!



Jazzchor

Der Jazzchor Ettlingen kommt auch im „wilden Süden“ von Baden-Württemberg bestens an. „Mit stehenden Ovationen bedankten sich die Zuhörer für diesen besonderen Musikgenuss“, lobte der Kritiker der in Freiburg erscheinenden „Badischen Zeitung“ das Konzert am 5. Mai im ausverkauften Löwensaal in

Ichenheim. Zu diesem hatte der Offenburger A-cappella-Chor Hick Ups den Ettlinger Jazzchor eingeladen. Freunde des Jazzchors Ettlingen werden sich erinnern: Im vorigen Jahr waren die Offenburger Gast im Kasino zu Gast. Der Jazzchor Ettlingen präsentierte unter der Leitung von Wolfgang Klockewitz einen wechsellvollen Mix aus bekannten und neuen Stücken: Bekannte Swing-Nummern waren ebenso dabei wie bekannte Pop-Stücke und gefühlvolle Balladen und auch kräftig gerappt wurde auf der Bühne des Löwensaals. Die „Badische Zeitung“ war über den Auftritt der beiden Chöre begeistert: „Ein Leckerbissen der Chormusik“.



Einen solchen will der Jazzchor Ettlingen auch seinem Publikum in und um Ettlingen bieten. Die 35 Sängerinnen und Sänger des Chorensembles werden am Sonntag, 18. Juni, um 11 Uhr zur Eröffnung des beliebten Wathaldenfestivals im Wathaldenpark wieder zu hören sein. Und auch bei diesem Konzert, soviel sei vorweggenommen, wird Vielfalt Trumpf sein.

Singkreis Ettlingen e.V.

Ehrungsfeier für treue Mitglieder im Jubiläumsjahr



Zu einer Feierstunde anlässlich des 60. Gründungsjahres begrüßte die Vorsitzende Gabriele Rutschmann zahlreiche Mitglieder, Gäste, Abordnungen Ettlinger Gesangsvereine und die stellvertretende Gruppenvorsitzende Inge Beutelsbacher. Besondere Begrüßung galt dem OB Johannes Arnold, der lobende Grußworte an diesem Ehrungsnachmittag sprach. Er dankte dem Singkreis für die kulturelle Bereicherung durch seine Konzerte und für sein soziales Engagement in und für die Stadt. Das Jubiläumskonzert mit dem Kirchenchor Sankt Martin im Februar war ein besonderes Geschenk für ihn und die Ettlinger Bürger, so OB Arnold.

Im weiteren Verlauf wurden Lucie Beringer vom Badischen Chorverband für 40 aktive Sängerjahre mit Urkunde und goldener Ehrenbroche geehrt. Walter Fritsch wurde vom Deutschen Chorverband für 60 aktive Sängerjahre mit Urkunde und goldener Ehrennadel geehrt. Die Ehrungen und Übergabe der Urkunden wurde von der stellvertretenden Vorsitzenden der Chorgruppe Albtal, Inge Beutelsbacher, vorgenommen. Der Ehrungsreigen wurde mit vereinsinternen Ehrungen durch die Vorsitzende Gabriele Rutschmann fortgesetzt. Lucie Beringer und Günther Braungart wurden für 40 aktive Sängerjahre und Treue im Singkreis geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ehrenmitglied und Gründungsmitglied Walter Fritsch erhielt die Ehrenurkunde für 60 aktive Sängerjahre im Singkreis.

Die ehemaligen Aktiven, Gründungs- und Ehrenmitglieder Anna Korn, Hermann Korn, Gertrud Seemann (abwesend) und Gerhard Gleißle, wurden für ihre 60-jährige Treue zum Verein besonders geehrt und erhielten Urkunde und Präsent. Für 15 aktive Sängerjahre wurden Elisabeth Ruhland, Monika Mackert, Hildegard Günter und Doris Klaiber (die zwei Letzteren abwesend) Ehrungsurkunde und Präsent überreicht.

Die Ehrungsfeier wurde neben dem Chor des Singkreis Ettlingen musikalisch von Stefanie Baumann, einem großen Nachwuchstalents der Musikschule Calw am Flügel umrahmt.

Nach den Ehrungen war Zeit für Gespräche, Erinnerungen und Anekdoten aus 60 Jahren Vereinsgeschichte bei Kaffee und Kuchen aus der berühmten „Singkreis Bäckerei“.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert am Freitag, 12. Mai: Arne Huber Quartett

Anlässlich der neuen, nunmehr 3. CD gibt das Arne Huber Quartett eine Kostprobe seines facettenreichen Könnens jetzt auch im Birdland59.

Der Freiburger Bassist Arne Huber nennt seine neue CD „Im Echten Leben“. Der Titel ist eine Einladung an jeden, der unvoreingenommen einen Soundtrack zum Leben sucht, ohne sich von den starren Ritualen eines Genres die Gangart vorgeben lassen zu wollen. Den Titel habe sein Sohn übrigens aus dem Kindergarten mitgebracht, verrät uns Arne mit einem Augenzwinkern. In den Konturen scharf, in den Farben weich und von feingliedriger Präzision, ist jeder der neuen Songs für sich die Verhandlung einer Klangästhetik, die in der Klassik verankert ist, mit einem Vokabular, das aus dem Jazz kommt.

Im Gegensatz zu vergleichbar besetzten Formationen hat das Arne Huber Quartett keinen gemeinsamen sozialen Background. Arne Huber lebt in Freiburg, der Schlagzeuger Jochen Rückert in New

York, der Saxofonist Domenic Landolf in Basel und der Pianist Rainer Böhm in Köln. Der Berliner Saxofonist Wanjia Slavin ergänzt das Quartett auf der CD in drei Songs nicht nur um seinen speziellen Sound, sondern auch um ein weiteres Stück Horizont. Fünf Städte, drei Länder, zwei Kontinente auf einer CD. Umfassender geht es kaum. Eine CD wie im echten Leben.

Arne Huber wurde 2015 mit dem Wormser Jazzpreis ausgezeichnet. Der aus Offenburg stammende Musiker erhielt den Preis für „sein facettenreiches Spiel, das von der Tradition kommend modern variiert und weiterentwickelt die Grundlage für einen eigenen charakteristischen Sound liefert“, so die Jury. Arne Huber habe in seiner rund 20-jährigen Karriere nicht nur als Sideman und Bandleader zahlreicher nationaler und internationaler Bands, sondern auch als Komponist einen markanten und eigenständigen Sound geschaffen. Arne Huber studierte in Mannheim Jazzkontrabass und in Freiburg klassischen Kontrabass. Schon während seines Studiums entfaltete er eine rege Konzerttätigkeit und war seither mit verschiedenen Ensembles unter anderem bei so renommierten Festivals wie dem London Jazz Festival, Elb Jazz Festival und dem Winterjazzfestival Bern zu hören. Der Bassist und Komponist ist zudem bereits auf über 25 CDs vertreten, von denen zwei mit dem „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet wurden.

Nach den Alben „Jordan“ (2011) und „Pearls“ (2015) erforscht Arne Huber mit großem Können und musikalischer Sensibilität die Tiefen des modernen Jazz. Seit 2011 hat Huber einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Mannheim.

Besetzung:

Arne Huber (b), Domenic Landolf (sax/cl), Rainer Böhm (p), Jochen Rueckert (dr)
Eintritt 14 € // erm. 9 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Fr., 12. Mai -

Sieboldinger Tal in der Pfalz

Herrliche Mittelgebirgswanderung mit geringem Anstieg. Schöne Aussichten auf benachbarte Burgen. Die Wanderung führt von Sieboldingen über St. Johann nach Frankweiler. Die Rückfahrt erfolgt von Albersweiler.

Wanderführer: Karl Hofheinz

Abfahrt: Ettlingen-Stadt 08:28 Uhr; Karlsruhe Hbf. 09:07 Uhr

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 10,0 km

Auf-/Abstieg: 266 m / 260 m (leicht)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Do., 18. Mai - Spargelzeit

Ebene Strecke vom Bahnhof Durmersheim zu Gehrers Spargelwelt. Nach der

Betriebsführung erwartet uns ein gemeinsames Feinschmeckermenü. Verbindliche Anmeldung bis 04.05.17 (Tel.: 07243/16978). Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth. Abfahrt: Ettlingen-Stadt 9:08 Uhr; Karlsruhe Albtalbahnhof 9:32 Uhr Gehzeit: ca. 1,0 Stunden / 3,0 km Auf-/Abstieg: gering (leicht) erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Fr., 19. Mai - Fröhliches Singen

Volksliedersingen mit Harald Fritz am Klavier. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Organisation: Helga Grawe. Treffpunkt: Begegnungszentrum Ettlingen, Beginn: 14:30 Uhr.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Am vergangenen Wochenende wurde im Albtal offiziell der „**Abenteuer.Track**“ eröffnet, eine nicht ganz normale Wandertour: Teilweise geht es auch mal am dicken Tau auf direktem Weg die Blockhalde nach oben – sehr interessant. Außerdem fand am letzten Sonntag in der Karlsruher Schauburg das Banff-Filmfestival statt, auf dem die DAV-Sektionen Ettlingen und Karlsruhe gemeinsam an einem Stand vertreten waren. Die Sektionshefte waren äußerst gefragt und noch vor der zweiten Vorstellung vergriffen. Dieses Interesse freut uns! Vielleicht ist der ein oder die andere künftig auch bei unseren Veranstaltungen dabei?

So., 14.5.2017:

Radtour zur Radfahrerkerche Hörden

Am vergangenen Sonntag hat es geregnet und daher wurde die Gemeinschaftstour wie zuvor schon angekündigt verschoben:

Wir starten am Freibad Ettlingen. Flach radeln wir auf Radwegen, Feld- und Waldwegen. Unsere Radtour führt uns über Malsch und Bad Rotenfels nach Hörden. Dort entdecken wir die Radfahrerkerche und genießen die Vesperpause. Anschließend geht es über Kuppenheim und Bruchhausen nach Ettlingen.

Es besteht Helmpflicht. Ersatzschlauch und Vesper sind bitte mitzubringen.

Organisation: Rainer Stender,

Tel. (0 72 43) 71 80 17

Voraussetzung: Kondition für eine flache Tagestour mit 60 km.

Treffpunkt: um 10 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

Anmeldung: ist nicht nötig, einfach rechtzeitig am Treffpunkt sein, Gäste sind willkommen!

So., 21.05.: Sportwandern:

Rentchaltsteig Etappe 1

Gemeinschaftstour: Von Oppenau nach Oberkirch – vorbei am Höhenhotel Kalikutt zum höchsten Punkt der Tagestour auf 872m mit Panorama-Rundblick vom Mooskopfturm aus. Der weitere Weg führt über Lothar-Denkmal, Ofenloch,

den Kammweg zwischen Oberkirch-Ödsbach und Durbach, die Brandstetter Kapelle zum Schloss Staufenberg, und schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Organisation: Stefan Börner,

E-Mail: st.boerner@web.de

Anforderungen: Kondition für 28 km Strecke und 900 Höhenmeter, Rucksackverpflegung, ohne Einkehr

Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen, mit Fahrgemeinschaften nach Oberkirch. Achtung: wir werden pünktlich um 8 Uhr abfahren, da wir in Oberkirch den Zug nach Oppenau nehmen. Gäste sind herzlich willkommen.

Am 11. Juni folgt übrigens die zweite und am 23.07. die dritte Etappe!

Vormerken: Sa., 20.05.

Arbeitseinsatz Schönbrunner Hütte

Das genaue Programm steht noch nicht fest, aber wie üblich wird es ein schöner Samstag, an dem zuerst in und um die Hütte angepackt wird (z.B. Holz machen, Bettwäsche wechseln, Handwerker-Arbeiten zum Einbau der Dusche), und anschließend gemeinsam gegrillt.

Helfende Hände sind willkommen. Am besten unserem Hüttenwart Jörg Kessler bei Interesse kurz Bescheid geben:

joerg.kessler@dav-ettlingen.de

Diakonisches Werk

Kinderwunschberatung



Kinder zu bekommen gehört für viele Paare zu ihrer Lebensplanung dazu. Bleibt der Kinderwunsch über einen längeren Zeitraum unerfüllt, kommen Zweifel und Fragen auf und die Situation wird häufig emotional belastend erlebt. In dieser Phase suchen viele Paare Rat und medizinische Unterstützung in einem Kinderwunschzentrum. Die Ursachen für das Ausbleiben einer Schwangerschaft können genetisch, organisch und hormonell bedingt sein. Während des Zyklus einer Kinderwunschbehandlung fahren die Gefühle oft Achterbahn, zwischen hoffen und bangen, ob es bei diesem Versuch klappt. Wir können Sie in dieser Zeit des Kinderwunsches und der Kinderwunschbehandlung begleiten und bieten Ihnen vertrauliche Gespräche in einer angenehmen Atmosphäre an. Wir stehen unter Schweigepflicht und die Beratung ist kostenfrei. Jedes Paar

bringt seine eigenen Erfahrungen und Dynamik zum Thema Kinderwunsch mit. Wir richten uns nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und respektieren Ihre Privatsphäre.

Die Inhalte der Beratung können alle Themen umfassen, die von Ihrem Kinderwunsch betroffen sind, z.B. Partnerschaft, Familie, Beruf, Sexualität und Lebensplanung.

Wir erarbeiten mit Ihnen Möglichkeiten, wie Sie z.B. mit dem Erwartungsdruck der Familie umgehen können. Was tut Ihnen als Paar gut? Was brauchen Sie und Ihr Partner oder Ihre Partnerin? Wie können Sie die Zeit der Kinderwunschbehandlung gestalten? Welche Alternativen gibt es?

Kinderwunschberatung wirkt entlastend, bietet Raum für Fakten und Gefühle, hilft bei Entscheidungsfindungen und eröffnet neue Perspektiven.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Termine sind nach vorheriger Vereinbarung von Montag bis Freitag möglich. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Diakonisches Werk Ettlingen,
Pforzheimer Str. 31, Tel: 07243- 5495-0
ettlingen@diakonie-laka.de

Kolpingsfamilie Ettlingen

Bezirksmaiandacht

Am **Dienstag, 16. Mai, um 19 Uhr** findet die traditionelle Bezirksmaiandacht in **Maria Bickesheim** statt. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Uf-gauhalle in Forchheim. Mitfahrgelegenheit: 18.15 Uhr am Kolpinghaus.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO Aktionswoche

Einladung zum Qigong im Park - Probetraining -

Bevor im Sommer der reguläre Kurs Qigong im Wathaldenpark beginnt, wird die Qigong-Lehrerin Gerlinde Weber, Mitglied der Deutschen Qigong-Gesellschaft, Leiterin von Qigong im Park, bei gutem Wetter eine kostenlose Probestunde anbieten.

Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr

Wathaldenpark

Pforzheimer Str.

Kostenlos, Anmeldung nicht nötig.

Stephanus-Stift am Robberg

Blumenpracht im begrünten Innenhof

Die Grünoase im Stephanus-Stift am Robberg ist vielen Ettlingern bereits bekannt. Bewohner und Angehörige freuen sich über den Innenhof mit Koiteich, mehreren Sitzmöglichkeiten und viel Grün, der zum Verweilen und als Ruhepunkt genutzt wird.

Auch dieses Frühjahr hat eine treue Person dem Haus am Robberg die Bepflanzung von fünf Blumenkübeln als Sachspende ermöglicht. Ilse Schwedler ist seit über 30 Jahren dem Haus wohlgesonnen; im Freundeskreis, im Trägerverein, als Ehrenamtliche Mitarbeiterin oder nun mit über 90 Jahren als Bewohnerin des Hauses.

Sie veranlasste diese bunte Blumenpracht über die Stadtgärtnerei.



Die Hausgemeinschaft des Stephanus-Stifts bedankt sich ganz herzlich für die großzügige Spende.

Förderverein Hospiz

Fr, 12. Mai 2017 · 19.00
Gemeindesaal Evang. Stadtkirche
Durlach, am Zwinger 5

Seniorenkabarett
„Die grauen Zellen“
spielen für das Hospiz „Arista“
ihr aktuelles Programm

Die demokratische Dekandenz
oder
Die Kausalität des Fleisches

Vorverkauf: 10 € · Abendkasse: 12,50 €
in Durlach: Buch „Mächtlinger“ + „Rabe“
in Ettlingen: „Abraxas“ + BZ „Klösterle“
Freie Platzwahl · Reservierungen unter:
Tel.: 07253 9454-270 oder
karten@hospizfoerderverein.de

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

„Heute die Rente von morgen sichern“
Infostand am Samstag, 13. Mai, ab 10
Uhr, Marktstraße Ettlingen
Vortrag und Diskussion mit Andreas
Schwarz, Erster Direktor der Deutschen

Rentenversicherung Baden-Württemberg
am Mittwoch, 17. Mai, um 19 Uhr, Kirch-
liche Sozialstation in Ettlingen, Heinrich-
Magnani-Str. 2, Raum der Tagespflege.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Bürgertreff

Anlässlich des alljährlichen obligatori-
schen Gesprächstermins mit OB Jo-
hannes Arnold - herzlichen Dank für die
Möglichkeit des Gedankenaustausch!
- wurde bekannt, dass die Räumlichkei-
ten am Berliner Platz, in denen eventuel-
l der Bürgertreff untergebracht werden
sollte, aktuell nicht zur Verfügung stehen.
Sollte sich die Situation ändern, will die
Stadt neuerlich auf den Bürgerverein
zukommen. Zur Klarstellung: die freien
Räume der Sparkasse sind aus prakti-
schen und finanziellen Gründen keine al-
ternative Option. Anlässlich der Planung
des Baugebiets „Kaserne-Nord“ soll eine
sog. „Gemeinbedarfsfläche“ berücksichtigt
werden, die dann ggf. auch vom Stadtteil
Neuwiesenreben genutzt werden könnte.

Adenauer-Park

Die Verschönerung des Parks durch
Blumenbeete wird in der nächsten Zeit
umgesetzt. Geprüft werden auch a) ein
verbessertes Zugang über die Treppe an
der Adenauerstraße und b) das Aufstel-
len von öffentlichen Sportgeräten.

Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **Donnerstag, 22. Juni
2017, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen
Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2.
Wir besprechen den Roman „Eine Frage
der Zeit“ von Alex Capus. Für Nach-
fragen wenden Sie sich bitte an Rainer
Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).
Zuletzt hatten wir gelesen und bespro-
chen den Roman „Nächstes Jahr in Jeru-
salem“ (der quasi rituelle Abschiedsgruß
zwischen Juden) von André Kaminski.
Der Autor erzählt die Geschichte der bei-
den Familien seiner Eltern Ende des 19.,
Anfang des 20. Jahrhunderts bis kurz
nach dem 1. Weltkrieg. Realität oder Fik-
tion? Der Autor lässt das elegant offen
mit dem Zitat auf dem Grabstein des be-
rühmten Vorfahrens, des Rabbi Schloime
Rosenbach: „Wahrheit ist das wertvollste
aller Güter und soll gehandhabt werden
mit Sparsamkeit und Zurückhaltung.“
Der (geradezu sprichwörtliche) jüdische
Humor durchzieht den (Schelmen-)Ro-
man, für manche etwas befremdlich
angesichts der Judenvernichtung der
Nazis. Die Sprache ist flott und leicht,
tiefere Gedankengänge keinesfalls aus-
geschlossen. Die 19. Auflage seit 1988
spricht für Qualität. Ein Buch zum Ver-
schenken! Und Mehrfachlesen!

Boule

Wir spielen **jeden Mittwoch ab 16.30
Uhr** auf dem Boule-Platz verlängerte
Probstr., nördlich des Berliner Platzes,
akzeptables Wetter vorausgesetzt.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Teilnahme an der Verleihung des Verdienstorden des Landes Baden Württemberg/Vereinspokalschießen

Mit einer kleinen Abordnung hat die His-
torische Bürgerwehr wieder einmal unsere
Heimatstadt Ettlingen würdig vertreten. Am
vergangenen Samstag zeichnete Minister-
präsident Winfried Kretschmann (Grüne)
im Mannheimer Schloss 22 bekannte und
weniger bekannte Baden-Württemberger
mit dem Verdienstorden des Landes
aus. Die höchste Auszeichnung Baden-
Württembergs ist beschränkt auf 1000 le-
bende Personen und wird jedes Jahr für
herausragende Verdienste um das Land
vergeben, wie das Staatsministerium er-
klärt. Ausgezeichnet wurde auch Künstler
Professor Werner Pokorny aus Ettlingen.
Herzlichen Glückwunsch!

Die Historische Bürgerwehr Ettlingen nimmt
auch dieses Jahr wieder mit 15 Schütz-
innen und Schützen am Vereinspokalschie-
ßen teil. Die Bürgerwehr Ettlingen nahm bei
allen bisherigen Vereinspokalschießen teil,
mit unter sehr erfolgreich. Wir wünschen
allen benannten Mitgliedern gut Schuss.
Erstes Training ist am Freitag, 12. Mai,
ab 18 Uhr im Schützenhaus (alte Steige),
weiterer Trainingstermin ist Dienstag, 16.
Mai, ebenfalls ab 18 Uhr. Das Vereinspo-
kalschießen findet dann am 19.+21. Mai
statt, die genauen Schießzeiten werden
beim ersten Training bekannt gegeben.
Wie bei der Satzungsänderung be-
schlossen, wurde von den Vorständen
eine Geschäftsordnung erstellt. Diese
hängt in den Vereinsräumen aus.
Heimatverbundene mit Lust, mitzu-
machen, können sich gerne an un-
seren Kommandanten Thilo Florl,
Tel 07243/93669, E-mail Adresse:
kommandant@buengerwehr-ettlingen.de
wenden.

Termine

Fr. 12. Mai Training Vereinspokalschie-
ßen benannte Mitglieder ab 18 Uhr beim
Schützenverein Ettlingen
Di. 16. Mai Training Vereinspokalschie-
ßen benannte Mitglieder ab 18 Uhr beim
Schützenverein Ettlingen
Do. 18. Mai Musikkapellenübungsabend
19.30 Uhr. Bürgerwehrheim
Fr. 19. Mai Vereinspokalschießen einge-
teilte Mitglieder voraussichtlich 18 Uhr
beim Schützenverein Ettlingen

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

**Einladung der Mitglieder zur
Jahreshauptversammlung
Mittwoch, 24. Mai, um 19.30 Uhr**
**Ort: Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23,
Ettlingen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Versamm-
lung und Ernennung eines Protokoll-
führers

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Bericht Vorstand
6. Bericht Schatzmeisterin
7. Bericht Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen, Kassenprüfer, Schriftführer
11. Sonstiges

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Nicht vergessen, am 23.05. findet um 19 Uhr in unserem Vereinsraum unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Anträge können noch bis zum 15.5. schriftlich an den Vorsitzenden des WCC, Postfach 100741, 76261 Ettlingen, eingereicht werden. Nehmt euch die Zeit und informiert euch über euren WCC.

TANZGARDEN

Alle Garden stehen noch am Anfang der Kampagne. Für Neu- und Wiedereinsteiger besteht nach wie vor die Möglichkeit, unverbindlich zum Schnuppertraining vorbeizuschauen. Unsere Trainingszeiten sind:

Wasenküken

Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren, egal ob Mädchen oder Jungen. Trainiert wird jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr. Das Training findet in unserem Vereinsraum im Vereinszentrum Eichendorff (Schleinkoferstraße 1,) statt.

TSG-Ettlingen Jugendgarde

Trainiert wird immer Montags von 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule in Spessart und Donnerstags von 16:30 bis 19 Uhr im Vereinsraum des WCC. Es sind alle Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren willkommen

TSG-Ettlingen Juniorengarde

Hier trainieren Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren. Trainiert wird Mittwochs von 17 bis 19:30 Uhr im Vereinsraum des WCC und Freitags von 17:30 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule in Spessart.

TSG-Ettlingen Ü15-Garde

Trainingsbeginn ist für alle ab 15 Jahre am Donnerstag den 20.04. Trainiert wird immer Montags im Spechtwaldsaal in Spessart und Donnerstags in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule von 19 bis 22:00 Uhr.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Jahreshauptversammlung

Hiermit nochmals die Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 12.05. um 19 Uhr Vereinsheim im Untergeschoss Eichendorff-Gymnasium

Walpurgisnacht - Hexentaufe



Unsere feierliche Tauf-Zeremonie der neuen Hästräger fand wie jedes Jahr am 30. April am Bismarckturm auf dem Robberg bei schönstem Hexenflugwetter und pünktlich zu Beginn der Walpurgisnacht statt. Es wurden fünf neue Hexen in den Ettlinger Rebhexen-Verein aufgenommen. Anschließend wurde im Vereinsheim noch gemeinsam bei leckerem Essen gefeiert! Dankeschön an die Neuen für ihren Einstand!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jahreshauptversammlung, nächste Kampagne 22 Jahre

Am 24. April fand im Kasino am Dickhäuterplatz Ettlingen die Jahreshauptversammlung der Moschdschelle statt. Präsident Markus Utry eröffnete die Versammlung mit einem Jahresrückblick über die Geschehnisse der vergangenen Faschingskampagne. Darauf folgte der Bericht der Protokollantin Maria-Tania Rizzari, der genaueren Einblick in die geleistete Arbeit der Vorstandschaft gab. Ergänzt wurde dieser Vortrag durch die von Vizepräsident Ralph Schmidt vorgestellte Mitgliederentwicklung, welche zeigt, dass die Mitgliederzahl über die vergangenen Jahre hinweg konstant geblieben ist. Außerdem lässt sich erkennen, dass die Ettlinger Moschdschelle mit einem Durchschnittsalter von gerundet 37 Jahren ein sehr junger Verein sind. Dieser Punkt spricht für die hervorragende Jugendarbeit im Verein. Zum Thema Jugend äußerte sich außerdem die auf der Jugendhauptversammlung neugewählte stellvertretende Jugendleiterin Laura Bricka, welche den entschuldigten Jugendleiter David Gärtner vertrat. Einen Einblick in die vergangene Fastnachtskampagne aus der Sicht der Straßenfastnachter gab Zunftmeisterin Nathalie Fait, welche unter anderem von der Teilnahme an verschiedenen Fastnachtsumzügen berichtete. Auch die finanzielle Situation des Vereins wurde im Bericht von Schatzmeister David Schumacher genauer dargelegt. Dieser zeigt, dass die Ettlinger Moschdschelle finanziell gut aufgestellt sind und die Vereinskasse einwandfrei geführt wurde, weshalb die Vorstandschaft durch die Kassenprüfer Lorenzo Saladino und Josef Jilg entlastet werden konnte. Bei den ausstehenden Neuwahlen wurden sowohl Präsident Markus Utry als auch die beiden Kassenprüfer Lorenzo Saladino und Josef

Jilg in ihren Ämtern bestätigt. Als neuer Schatzmeister wurde Daniel Kolak in die Vorstandschaft berufen. Zum Ende der Jahreshauptversammlung gab Präsident Markus Utry einen Ausblick auf die bevorstehende Jubiläumskampagne zum 22-jährigen Bestehen der Ettlinger Moschdschelle. Ein Dank geht an alle aktiven Mitglieder für deren erfolgreiche Arbeit und Engagement im Verein. In diesem Sinne grüßen die Ettlinger Moschdschelle mit einem dreifach kräftigen Schelle Olé!

Auch das Training unserer Tanzgruppen beginnt wieder. Wir suchen auch weiter Verstärkung (weiblich und männlich) für unsere Tanzgruppen.

Schelle-Teens: 11-15 Jahre, Training: Montags 18-19.30 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz. Einfach mal vorbeischaun.

Schelle-Showtanz-Gruppe: ab 16 Jahre, Training: Montags 19.30- 21 Uhr. Aber auch Ü 20 oder Ü 30, sind herzlich willkommen. Kasino, Dickhäuterplatz.

Start ist am 15. Mai

Männerballett: ab 18 Jahre, Training: Mittwochs 20 – 21.30 Uhr. Schulsportthalle Oberweier,

Start ist am 24. Mai.

Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Neuigkeiten aus dem Regenbogen 2: Ein Klavier, ein Klavier

Seit zwei Wochen sind wir stolze Besitzer eines Klaviers. Auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön an die Familie, die uns das Klavier geschenkt hat. Mit Hilfe von mehreren starken Männern (u.a. Kita – Papas) ist das Klavier Stufe für Stufe zu uns nach oben getragen worden. Nun hat es seinen Platz im Speisesaal gefunden und wird so oft wie möglich genutzt. Während der Freispielzeit kann immer ein Kind seine musikalischen Fähigkeiten daran entdecken. Aber das Klavier kommt auch ganz gezielt während der Musikschulstunden „Musifanten“ oder zur Stuhlkreiszeit zum Einsatz. Das Singen und Spielen macht gleich doppelt Spaß mit Klavierbegleitung. Wir sind sehr glücklich mit unserem neuen Instrument und haben viel Freude daran. Der erste große Auftritt mit unserem Klavier steht auch schon bald an. Alle Eltern sind zum „Muttertagsständchen“ eingeladen. Sie dürfen gespannt sein.

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

St. Vincentius I: Rückblick April

Es hat sich etwas getan auf unserer Wiese: Am 10. April hatten wir Besuch von 3 engagierten Mitarbeiterinnen bzw.

Mitarbeitern der Firma Ipsen, die in Zusammenarbeit mit Herrn Hermann, einem Landschaftsgärtner aus Auerbach, unser Außenspielgelände verschönert haben. Unter Anleitung von Herrn Hermann wurde eine Kräuterspirale angelegt und ein Hochbeet in einen Matschtisch für unsere Kinder „umgewandelt“. Außerdem wurde in einigen Spielbereichen großzügig Holzhackschnitzel verteilt. Im Namen aller, aber vor allem im Namen der Kinder, sagen wir nochmals Danke für das Engagement der Ipsen-Mitarbeiter und Herrn Hermann.



Die österlichen Vorbereitungen haben uns, wie jedes Jahr, in den letzten Wochen intensiv begleitet. Das Erzählen biblischer Geschichten und die Frohe Botschaft der Auferstehung Jesu standen ganz im Vordergrund und wurden kindgerecht und mit allen Sinnen erlebt. Ein großes Ereignis ist sicherlich der Besuch in der Herz-Jesu-Kirche mit Pfarrer Heringklee gewesen, der mit den Schulanfängern auf einfühlsame und kindgerechte Weise den Kreuzweg erarbeitet hat. Ebenso ging Pfarrer Heringklee auch auf alle Fragen der Kinder wunderbar ein und beantwortete diese. Schön zu sehen, mit welchem Interesse unsere „Großen“ den Kirchenraum erlebt haben. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder und Kolleginnen an Herrn Pfarrer Heringklee.

Höhepunkt der österlichen Vorbereitungen ist sicherlich unser von Kolleginnen vorbereiteter und durchgeführter Ostergottesdienst im Turnsaal. Anhand einzelner Stationen und großen Bildkarten wurde der Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl, Verrat und Verhaftung Jesu, der Tod am Kreuz und die zentrale Botschaft, die Auferstehung und das leere Grab, auf eine sehr schöne und kindgerechte Weise erarbeitet. Als Zeichen für die große Freude über die Auferstehung hat jedes Kind mit einer mitgebrachten Blume das Holzkreuz verziert. Und dann, dann ist ja noch der Osterhase vorbeigekommen und hat

bunte Eier auf der Wiese versteckt! Gut, dass jedes Kind ein Osterkörbchen gebastelt hatte! Danke, lieber Osterhase!

Johanneskindergarten

MULTI-KULTI-FEST



„Merhaba“, „sdrastwudje“, „hey, hello“... hieß es u.a. in dem Begrüßungslied, das Kinder und Erzieherinnen am vergangenen Samstagmittag lauthals den geladenen Eltern, Großeltern und Geschwistern vortrugen.

Weiter ging es im Programm mit Tänzen und Liedern aus vielen unterschiedlichen Nationen:

So sah man einen Tanz aus Kasachstan, bei dem die Kinder mit leuchtend roten Bändern um die Hüften und einer tollen, einstudierten Choreographie ihr Publikum begeisterten. Dafür erhielten sie viel Applaus und Bravo-Rufe. Ebenso verhielt es sich, als das Lied von Paule-Puhmann's Zauberteppich gesungen und gespielt worden war.

Auch der folgende syrische Tanz, der französische Rap, der türkische Tanz sowie das italienische Wiegenlied mit und für die Kleinsten des Kindergartens bekamen viele Zurufe, und es wurde kräftig geklatscht.

Danach konnten Eltern und Kinder an verschiedenen „Stationen“ in den Räumlichkeiten des Kindergartens sowie im Außenspielgelände verweilen und Typisches oder Bekanntes aus aller Welt herstellen. So entstand aus unzähligen Kapla-Bausteinen der Eiffelturm, Kinder mit ihren Eltern übten sich im Teppich-Weben, und im Hofbereich galt es, einen großen Pizzaboden (bestehend aus einer gelben, runden Tischdecke) mit möglichst vielen Zutaten (z.B. einem roten Tuch als Tomatensauce) zu belegen. Weiter konnte man im Turnraum an einem Länderquiz teilnehmen und/oder in den Gruppenzimmern das eigene Tamburin in den leuchtendsten Farben herstellen sowie einen Nationen-Button fertigen.

Über die selbst gestalteten Plakate der einzelnen Familien war es möglich, sich nochmal in aller Ruhe genauer über die verschiedenen Herkunftsländer und deren Besonderheiten zu informieren. Diese hingen im Turnraum aus. An dieser Stelle sei allen, die sich hier im Vorfeld so fleißig eingebracht haben, recht herzlich gedankt!

Herrliche Köstlichkeiten aus eben diesen Ländern konnte man sich schließlich am Buffet holen.

Groß und Klein fanden sich in geselliger Runde an den hübsch eingedeckten Tischen im Hof ein und so manch eine(r) sagte: „Schön war's, so etwas machen wir nochmal!“ ...Vielleicht im nächsten Jahr.. :-)?! :-)?!

Danke auch noch an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unserer Festes beigetragen haben!! Ohne Euch wäre es nur halb so schön geworden!

-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

Faszination Schüßler-Salze

Fast jede/r kennt sie, die Mineralsteine aus der Natur. Sie sind wunderschön anzusehen und vor allem sind sie Bestandteil aller Lebewesen. Es gäbe uns nicht ohne sie. In den Schüßler-Salzen sind sie so zubereitet, dass unser Körper sie gut aufnehmen kann. Doch welches von den 12 Salzen tut mir gerade jetzt gut? Und wie und wann nehme ich sie ein und wie viel davon? Und wer kennt sich damit aus? Es ist gut, wenn man selbst Bescheid weiß. Niemand kennt meinen Körper und meine Bedürfnisse besser als ich selbst. In unseren Seminaren wird das Wissen über die Wirkungsweise der Salze gründlich und doch kurzweilig vermittelt.

Dass schwerwiegende Erkrankungen trotzdem den Arztbesuch notwendig machen, ist selbstverständlich. Doch wie oft machen uns alltägliche Beschwerden das Leben schwer. Das muss nicht sein. Schnelle und gezielte Hilfe ist möglich, wenn man weiß, wie.

Haben Sie Lust bekommen, dann besuchen Sie unser nächstes Seminar mit Jo Marty am Samstag, den 13.05. von 9.30 Uhr bis 17 Uhr im Haus der AWO in Ettlingen, Im Ferning 8. Veranstalter ist unser neu gegründeter gemeinnütziger Verein „-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze“. Das Tagesseminar kostet für Mitglieder 50 € und für Nichtmitglieder 70 €. Anmeldung unter -ASS-@outlook.de. Fragen beantworten wir gerne unter 07247/8091330 oder 07243/939806

Tierheim Ettlingen

Happy End für Brooke und Babo

Unsere letzten beiden Katzen aus dem Animal Hoarder Fall durften zusammen in ein unglaublich tolles und liebevolles Zuhause ziehen! Wir können es immer noch nicht fassen und sind sprachlos, gerührt und einfach überglücklich!

Brooke und Babo, ihr seid so liebe und wunderschöne Katzen! Wir sind sicher, ihr werdet euch bald einleben und Stück für Stück Vertrauen fassen.

Wir danken allen Interessenten und Adoptanten für 17-mal die Chance auf ein eigenes Heim! Wir haben so viele nette

Gespräche geführt, super Vorkontrollen erleben dürfen und sind sehr dankbar, dass so tolle Menschen den Weg in unser Tierheim gefunden haben. Dass auch alle unsere scheuen Samtpfoten so schöne Plätze gefunden haben, freut uns umso mehr! Wir sagen Danke und werden alle 17 niemals vergessen, „machts gut!“.

Dafür hat sich die viele Arbeit und die Mühe definitiv gelohnt. Wenn Sie einem unserer Schützlinge ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie unsere Homepage (tierschutzverein-ettlingen.de) oder schauen Sie während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr. Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie wegen der Spendenbescheinigung bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN: DE11660501010001058726

Pudelfreunde VDP Ettlingen

Turnier

Unser 7. Rally Obedience-Turnier am 7. Mai war mit 60 Startern voll ausgebucht. Trotz starkem Regen und kalten Temperaturen waren alle Hundesportler sehr motiviert und stellten sich mit ihren Hunden der Wertungsrichterin Daniela Juha'z, die aus dem hohen Norden angereist war. Die Ergebnisse konnten sich trotz des schlechten Wetters sehen lassen. Die fünf Teilnehmer unserer Gruppe, Günther Heilig mit N'Shotschi, Katharina Kritzer mit Oskar, Rebekka Leopold mit Tomi, Karin Oesterle mit D'Gnegges und Ruth Seifert mit Thea, waren mit den Ergebnissen zufrieden. Wir danken dem gesamten Team für den Einsatz an diesem Tag und der Richterin Daniela Juha'z für ihr korrektes und souveränes Richten. Es war ein tolles aber anstrengendes Turnier. Auch allen Hundesportlern die wieder den Weg zu uns gefunden habe sagen wir Danke.

Achtung: Am Muttertag, 14. Mai veranstaltet unsere Gruppe einen Kuchenverkauf!



Er findet ab 10 Uhr vor dem Toto-Lotto-Laden bei Marianne in der Frühlingsstr. 1, Bruchhausen statt. Alle die nicht selber Kuchen backen möchten, können da viele Köstlichkeiten erwerben.

Die Kuchen sind alle selbstgebacken. Wer einen kleinen bis mittelgroßen Hund besitzt und mit diesem aktiv sein möchte kann gerne bei uns mal reinschauen. Wir bieten auch Kurse für die Grunderziehung an.

Trainingszeiten: Mittwochs 17.00 Uhr Rally Obedience-Gruppe
Donnerstags 18.00 Uhr Leistungsgruppe
Samstags 15.00 Uhr allgemeines Training für alle und Kursteilnehmer
Nähre Info:
www.pudelfreunde-ettlingen.de

Deutscher Amateur Radio Club A24

Liebe Funkfreunde,

am Freitag, 13. Mai, treffen wir uns ab 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstraße 60, in Ettlingen-Spessart zu unserem Clubabend. Es wird viel zu berichten geben: Am Wochenende war UKW-Contest. Bei teilweise strömendem Regen. Angenehm ist das nicht... Mal sehen, wie sich unsere Mannen geschlagen haben. Und auch bei uns gilt: Nach dem Contest ist vor dem Contest. Was muss man verbessern, was war gut? Außerdem werden wir unsere Maiwanderung nochmals Revue passieren lassen. Langsam aber sicher muss auch das Kinderferienprogramm ausgearbeitet werden. Einige Vorschläge wurden schon gemacht. Auch an diesem Treffen sind Gäste und technikinteressierte „Maker“ herzlich willkommen. Informieren Sie sich über Amateurfund auf <http://www.darc-ettlingen.de>

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

USA 1847: Washingtons ernste Miene



George Washington (22.II.1732 – 14.XII.1799) war Namenspate für die Hauptstadt der USA sowie einen Bundesstaat und unzählige andere Institutionen, was seinen Stellenwert in der amerikanischen Geschichte als 1. Präsident der USA eindrucksvoll aufzeigt. Der Sohn eines Plantagenbesitzers in Virginia war zunächst Landvermesser und Kartograph, bevor er den Familienbesitz von Mount Vernon übernahm. Im Unabhängigkeitskrieg ab 1775 übernahm er erfolgreich das Kommando über die Kontinentalarmee bis zur endgültigen Unabhängigkeit der USA 1783.

1789 wurde er zum ersten Präsidenten gewählt und übte das Amt bis 1797 in zwei Amtszeiten aus, verzichtete auf eine Wiederwahl und begründete damit die Tradition, keine 3. Amtszeit anzustreben (einzige Ausnahme:

F. D. Roosevelt 1933 – 1945). Schon auf Postmeistermarken ab 1842 war Washington abgebildet. Die beiden am 1.7.1847 verausgabten Freimarken der Unions-Post zeigten auf dem Wert zu 5-Cents Benjamin Franklin, Washington hingegen auf demjenigen zu 10 Cents. Mit dieser grauschwarzen Washington-Marke ist die nachstehende Faltbriefhülle aus New York frankiert:

Die farbfrische Marke ist allseits breitrandig geschnitten, weist am rechten Rand mittig eine winzige Randkerbe auf, die aber nur bis zur Randlinie reicht (unbedeutender Bagatellmangel), und ist in wundervollem Farbkontrast mit einem roten Gitterstempel zart abgestempelt, kurzum sehr gut erhalten. Klar erkennbar ist der daneben abgeschlagene rote Kreisstempel von New York vom 9. Oktober (aus dem Jahre 1847, wie ein handschriftlicher Absenderhinweis im Innenteil der Briefhülle zeigt). Der Brief ist an einen Empfänger in Elyria, Ohio gerichtet.

Leider fehlt ein Ankunftsstempel. Washington schaut uns ernst mit zusammengespreizten Lippen an. Die Menschen blickten damals immer ernst auf Portraits drein, es galt als würdevoll. Bei Washington kamen aber seine äußerst schlechten Zähne als Grund hinzu: Er trug ein künstliches Gebiss aus Walbein (manche Quellen sprechen auch von Holz) und Draht.

Das Tragen muss sehr schmerzhaft gewesen sein, sodass verständlich ist, dass Washington auf den überlieferten Portraits nie lächelt.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani- Str. 2-4.

Kontaktadressen:
Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Ackermannsgemeinde

25. Nepomukfeier am 26. Mai

Wenn Bischof Tomás Holub aus Pilsen die Jubiläumsfeier am Freitag, 26. Mai, 19 Uhr, mit einem feierlichen Gottesdienst im Asamsaal eröffnen wird, so fällt sein Blick vermutlich auch auf das Deckenfresko gegenüber dem Altar, auf dem Cosmas Damian Asam die Folterung des Prager Generalvikars Johannes von Nepomuk dargestellt hat. König Wenzel, der das Martyrium des tapferen Kirchenmannes zu verantworten hat, und selbst mit Hand angelegt haben soll, hat sich durch diese grausame Tat als ein unwürdiger Träger der Königskrone erwiesen.

Die böhmische Königskrone erhielt ein Vorfahre König Wenzels für treue Dienste aus der Hand des Stauferkaisers Friedrich Barbarossa, wie einige Jahre später ein anderer Stauferherrscher Ettlingen das Stadtrecht verlieh. Die Stauferstele des Bildhauers Markus Wolf, die vor wenigen Tagen auf dem Kurt-Müller-Graf-Platz äußerst stilvoll enthüllt wurde, erinnert natürlich in erster Linie an die Stadtrechtsverleihung, welche den Aufschwung Ettlingens enorm beflügelte. Aber wenn beim Nepomukfest Deutsche und Tschechen gemeinsam feiern, so darf beim Anblick der Ettlinger Stauferstele an beide Wohltaten der Stauferzeit gedacht werden: das Stadtrecht für Ettlingen, für Böhmen die Königskrone!

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (19/17)

Seniorenanlage

Fère-Champenoise-Straße

Nachdem wir immer wieder gefragt werden, hier der Stand:

Die genehmigungsfähige Planung wird gegen August ihren Abschluss finden und – wie zugesagt – in einer öffentlichen Ortschaftsratsitzung vorgestellt werden. Vorgesehener Baubeginn wird Frühjahr / Sommer 2018 sein.

Ein wichtiger Hinweis zum Erwerb von Sondereigentum im geplanten Haus „60 Plus“: Die Ortsverwaltung hat mit der Vermarktung und der Auswahl der Bewerber nichts zu tun. Unser Bürgerservice beschränkt sich ausschließlich auf die kommentarlose Weiterleitung der Bewerbungen an den Bauträger.

Der Bauträger wird zu gegebener Zeit die Interessenten zu einem Info-Termin außerhalb des Rathauses einladen.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Partnerschaftskomitee Bruchhausen – Fère-Champenoise

Jugendfreizeit in Fère-Champenoise

Für die Jugendfreizeit in Fère-Champenoise vom 19. bis 26.08. suchen wir noch immer weitere Teilnehmer. Wenn Du für diese Zeit noch keine Pläne hast, zwischen 11 und 15 Jahre alt bist und eine Woche unbeschwerten Freizeitpaß gemeinsam mit Jugendlichen aus Bruchhausen und Fère-Champenoise verbringen möchtest, melde Dich bis spätestens 10.06. bei der Ortsverwaltung Bruchhausen (Tel: 9211) oder bei Dr. Gabriela Bacher (Tel: 597631). Wir freuen uns auf Dich!

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Der seniorTreff Bruchhausen bietet folgende regelmäßige Veranstaltungen an:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Wer für seine körperliche Beweglichkeit und zur Vermeidung von Stürzen etwas tun möchte, der kann sich bei Eva Bornstedt (Tel. 07243 597300) melden. Frau Bornstedt leitet einen Kurs zur Sturzprävention in Bruchhausen, der jeweils dienstags von 9 bis 10 Uhr stattfindet.

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

Einmal im Monat, donnerstags 15:30 bis 17:30 Uhr.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Baden-Württemberg liest Luther – 60 Jahre Kleine Kirche

Zu einer „Nacht der Freiheit“ lädt die Luthergemeinde am Freitag, 12. Mai ab 20 Uhr in die Kleine Kirche Bruchhausen ein. Auf den Tag genau 60 Jahre zuvor wurde die Kirche 1957 als evangelische Kirche eingeweiht, nachdem die katholische Ortsgemeinde eine größere eigene Pfarrkirche errichtet hatte. In ganz Baden-Württemberg beteiligen sich Gemeinden, Schulen, Vereine und Gruppen an der landesweiten Aktion „Baden-Württemberg liest Luther“. Im Mittelpunkt steht Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“. In der Kleinen Kirche wird eine Textübertragung „in leichter Sprache“ dargeboten. Ausdrücklich lädt Pfarrer Maaßen konfessionsübergreifend ein.

Um 20 Uhr wird mit frischen Liedern eingestimmt, etwa ab 20.30 Uhr werden die Abschnitte aus der Lutherschrift gelesen, unterbrochen von Liedern und kurzen Texten durch Pfarrer Maaßen. Es ist auch möglich, sich spontan am Lesen zu beteiligen.

Gegen 22 Uhr wird ein Taizégebet die „Nacht der Freiheit“ beschließen (Ende ca. 22.30 Uhr)

Einladung zur Kirche für Kids

Unser Kindergottesdienst „Kirche für Kids“ für Kinder im Grundschulalter hat neu gestartet. Einmal im Monat treffen wir uns parallel zum Erwachsenengottesdienst im **Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen**. Wir hören und erleben Geschichten, wir singen und wollen mit dir und anderen **Kindern zwischen 6 und 11 Jahren** kreativ sein. Unser Team freut sich auf dich –erstmal **am 14. Mai um 10.30 Uhr**.

Deine Eltern kannst du bei den Erwachsenen im Gottesdienst „parken“ oder du findest den Weg zum Gemeindezentrum allein, mit Geschwistern oder Kindern aus der Nachbarschaft.

Konfirmanden-Anmeldung – Jugendliche aufgepasst!

Für Jugendliche aus Ettlingen-West, Bruchhausen, Ettlingenweiler und Oberweiler steht die Konfirmandenzeit vor der Tür. Vor allem Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen sind gefragt, sich auf den gemeinsamen Weg zur Konfirmation im Mai 2018 zu begeben. Bitte kommt mit mindestens einem Elternteil und eurem Stammbuch zum Informationsabend am Dienstag, 16. Mai um 19 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstraße 1-3.

Unmittelbar nach dem Informationsblock und dem ersten Kennenlernen findet die Anmeldung in kurzen Einzelgesprächen statt. Der Konfirmandenunterricht beginnt dann nach den Pfingstferien.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt euch wieder die kleine Michaela,

Mann oh Mann, ich kann euch sagen, dass in den letzten Wochen bei uns im Kindergarten wieder einiges los war. Angefangen hat alles damit, dass die Schulanfänger ein Verkehrsprojekt gemacht haben. Gemeinsam mit unseren Erzieher/innen Cornelia Kallenbach, Eva Schöffler und Dennis Schätzle, haben die Schulanfänger viele wichtige Dinge über den Verkehr gelernt. Also zum Beispiel, wie man die Straße richtig überquert. Das kann man sich super mit einem Reim merken: „Stehen, sehen, gehen!“ Links, rechts, links schauen und dann geht's los. Die Schulanfänger haben mir außerdem erzählt, dass sie passend zum Verkehrsprojekt in Bruchhausen spazieren waren und nach Verkehrsschildern geschaut und besprochen haben, was sie bedeuten. Vor zwei Wochen waren sie dann in Ettlingen bei der Jugendverkehrsschule und haben gemeinsam mit Peter Roll von der Polizei gelernt, dass wir Kinder beim Autofahren auf einem Kindersitz sitzen. Ach du liebe Zeit! Was da alles passieren kann! Herr Roll hat außerdem erzählt, dass manchmal Erwachsene Verkehrsregeln vergessen oder sogar ignorieren! Aber ihr macht das doch hoffentlich nicht? Das kann